



www.larius.com

# MIRO<sup>1</sup>

Elektrische membranpumpe



BEDIENUNGSANLEITUNG

Manuale Cod. - 150138

IT	<a href="https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_I.pdf">https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_I.pdf</a>
EN	<a href="https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_GB.pdf">https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_GB.pdf</a>
DE	<a href="https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_D.pdf">https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_D.pdf</a>
FR	<a href="https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_F.pdf">https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_F.pdf</a>
ES	<a href="https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_E.pdf">https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_E.pdf</a>
PL	<a href="https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_PL.pdf">https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_PL.pdf</a>
PT	<a href="https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_P.pdf">https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_P.pdf</a>



**Bei diesem Handbuch handelt es sich um die deutsche Übersetzung des italienischen Original-Handbuchs.  
Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für eine falsche Übersetzung  
der Anleitungen aus dem Italienischen.**

**Im Sinne des Fortschritts behält sich der Hersteller das Recht vor,  
technische Änderungen durchzuführen ohne vorherigen Hinweis.**

# MIRO'

Elektrische membranpumpes

## INDEX

<b>A</b>	WARNHINWEISE.....	2
<b>B</b>	FUNKTIONSWEISE.....	3
<b>C</b>	TECHNISCHE DATEN.....	4
<b>D</b>	BESCHREIBUNG DES GERÄTS.....	5
<b>E</b>	TRANSPORT UND ENTFERNEN DER VERPACKUNG.....	7
<b>F</b>	GARANTIEBEDINGUNGEN.....	7
<b>G</b>	SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	7
<b>H</b>	EINSTELLUNG.....	8
<b>I</b>	BETRIEB.....	11
<b>J</b>	REINIGUNG AM ARBEITSENDE.....	12
<b>K</b>	GEWÖHNLICHE WARTUNG.....	14
<b>L</b>	STÖRUNGSTABELLE.....	18
<b>M</b>	KORREKTE DEKOMPRESSION.....	19
<b>N</b>	<b>ERSATZTEILE</b>	
	KOMPLETTES HYDRAULIKGEHÄUSE.....	22
<b>O</b>	GEHÄUSE FARBE KOMPLETT.....	24
<b>P</b>	SENKRECHTES ANSAUGSYSTEM.....	26
<b>Q</b>	WAAGERECHTES ANSAUGSYSTEM.....	28
<b>R</b>	SET WAGEN.....	30
<b>S</b>	KOMPLETTER KÖRPER BENZINMASCHINE.....	33
	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	33

**DAS GERÄT IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH BESTIMMT  
UND NUR FÜR DEN IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG AUFGEFÜHRTEN ZWECK GEEIGNET.**

Wir danken ihnen für das Vertrauen, das Sie der Firma **SAMOA**.  
mit dem Kauf dieses Produkts entgegenbringen.  
Sie erhalten zu dem Artikel eine Reihe von Kundendienstleistungen, die es Ihnen ermöglichen,  
die gewünschten Resultate schnell und professionell zu erreichen.

## A WARNHINWEISE

In der folgenden Tabelle wird die Bedeutung der in diesem Handbuch verwendeten Symbole erklärt, diese betreffen Verwendung, Erdung, Bedienung, Wartung und Reparatur dieses Geräts.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte vor dem Gebrauch des Gerätes die Bedienungsanleitung aufmerksam lesen.</li> <li>• Unsachgemäßer Gebrauch kann Personen- oder Sachschäden verursachen.</li> <li>• Verwenden Sie diese Maschine nicht nach dem Genuss von Drogen oder Alkohol.</li> <li>• Nehmen Sie in keinem Fall Änderungen am Gerät vor.</li> <li>• Verwenden Sie Produkte und Lösungsmittel, die mit den verschiedenen Komponenten des Geräts vereinbar sind, lesen Sie zu diesem Zweck aufmerksam die Anweisungen des Herstellers.</li> <li>• Beachten Sie die Technischen Daten des Geräts, die im Handbuch aufgeführt sind.</li> <li>• Kontrollieren Sie das Gerät täglich, falls Teile verschlissen sind, wechseln Sie sie aus und verwenden Sie dabei AUSSCHLIESSLICH Originalersatzteile.</li> <li>• Alle Sicherheitsbestimmungen befolgen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Nichtbeachtung der Hinweise kann es zu Unfällen oder schweren Schäden am Gerät kommen.</li> </ul>
	<p><b>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brennbare Gase wie Lösungsmittel- oder Lackdämpfe können sich entzünden oder explodieren.</li> <li>• Maßnahmen zur Verhütung von Brand- oder Explosionsgefahren: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Gerät <b>AUSSCHLIESSLICH</b> in gut belüfteten Räumen verwenden. Den Arbeitsbereich frei von Abfallmaterial halten.</li> <li>- Alle Zündquellen wie Zündflammen, Zigaretten, elektrische Taschenlampen, synthetische Kleidung (potentieller statischer Lichtbogen) etc. entfernen.</li> <li>- Das Gerät und alle leitfähigen Gegenstände im Arbeitsbereich erden.</li> <li>- Nur leitfähige und geerdete Airlesssschläuche verwenden.</li> </ul> </li> <li>- Verwenden Sie keine Produkte, die halogenierte Kohlenwasserstoffe (wie Methylenchlorid oder Trichlorethan) enthalten. Diese Produkte können bei Berührung mit den Aluminiumteilen des Geräts gefährliche chemische Reaktionen mit Explosionsgefahr auslösen.</li> <li>- Bei Vorhandensein von entzündlichem Rauch keine Anschlüsse ausführen, keine Lichtschalter aus- oder einschalten.</li> <li>• Falls elektrische Entladungen oder Stromschläge auftreten muss die Arbeit, die gerade mit dem Gerät ausgeführt wird, <b>sofort unterbrochen werden</b>.</li> <li>• Einen Feuerlöscher in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches bereithalten.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Hinweis warnt vor der Verletzungs- und Quetschgefahr der Finger durch bewegliche Teile des Geräts.</li> <li>• Bleiben Sie den beweglichen Teilen fern.</li> <li>• Keine Geräte ohne die entsprechenden Schutzeinrichtungen verwenden.</li> <li>• Um die Gefahr eines plötzlichen Starts des Geräts zu vermeiden, vor dem Ausführen aller Kontroll- oder Wartungsarbeiten am Gerät, den in dieser Anleitung beschriebenen Vorgang der Druckentlastung durchführen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennzeichnen die Gefahr von chemischen Reaktionen und Explosionsgefahr, wenn die Warnhinweise nicht befolgt werden.</li> <li>• (FALLS VORGESEHEN) Es besteht die Gefahr von Verletzungen oder schweren Läsionen durch den Kontakt mit dem Strahl aus der Spritzpistole, in diesem Fall muss <b>SOFORT</b> ärztliche Hilfe angefordert werden, wobei die Art des gespritzten Produkts anzugeben ist.</li> <li>• (FALLS VORGESEHEN) Nicht sprühen ohne zuvor die Schutzvorrichtungen der Düse und des Abzugs montiert zu haben.</li> <li>• (FALLS VORGESEHEN) Halten Sie die Finger nicht auf die Düse der Spritzpistole.</li> <li>• Am Ende des Arbeitsgangs und vor jeder neuen Wartungsarbeit, die in dieser Anleitung beschriebene Druckentlastung ausführen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Hinweise und Ratschläge für umweltgerechte Entsorgung oder Recycling eines Produkts.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennzeichnet das Vorhandensein einer Klemme mit Erdleiter.</li> <li>• <b>AUSSCHLIESSLICH</b> Verlängerungskabel mit drei Leitern und geerdete Stromanschlüsse verwenden.</li> <li>• Vor Arbeitsbeginn, prüfen, dass die Elektroanlage geerdet ist und den Sicherheitsbestimmungen entspricht.</li> <li>• Die aus der Pistole oder aus eventuellen Leckstellen austretende Hochdruckflüssigkeit kann Einspritzungen in den Körper verursachen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Maßnahmen zur Verhütung von Brand- oder Injektionsgefahren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (FALLS VORGESEHEN) Die Sicherheitsabzugsverriegelung der Pistole einlegen, wenn die Pistole nicht benutzt wird.</li> <li>- (FALLS VORGESEHEN) Hände oder Finger niemals vor die Düse der Spritzpistole halten. Niemals versuchen, Leckagen mit den Fingern, dem Körper oder auf sonstige Weise abzudichten.</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (FALLS VORGESEHEN) Die Pistole niemals auf sich selbst oder andere Personen richten.</li> <li>- (FALLS VORGESEHEN) Niemals ohne den entsprechenden Düsenhalter spritzen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach dem Spritzvorgang und vor allen Wartungsarbeiten immer zunächst den Druck aus der Anlage ablassen.</li> <li>- Keine Komponenten verwenden, deren Betriebsdruck geringer als der Höchstdruck der Anlage ist.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Gerät nicht von Kindern benutzen lassen.</li> <li>- (FALLS VORGESEHEN) Beim Betätigen des Pistolenabzugs auf mögliche Rückschläge achten.</li> </ul> <p><b>Wenn die Hochdruckflüssigkeit in die Haut eindringt, kann die Wunde auf den ersten Blick wie ein „einfacher Schnitt“ aussehen, aber in Wirklichkeit kann es sich um eine ernsthafte Verletzung handeln. Die Wunde sofort angemessen behandeln lassen.</b></p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es müssen Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzmaske getragen werden.</li> <li>• Tragen Sie Schutzkleidung, die den Bestimmungen des Benutzungsorts entspricht.</li> <li>• Keine Armreifen, Ohrringen, Ringe, Ketten oder andere Gegenstände tragen, die bei der Bedienung des Geräts stören.</li> <li>• Keine Kleidung mit weiten Ärmeln, Schals, Schlipse oder jedes andere Kleidungsstück tragen, dass sich während Bedienung, Kontrolle und Wartung des Geräts in den beweglichen Teilen verfangen kann.</li> </ul>
	
	
	

## B FUNKTIONSWEISE

Das Gerät **MIRÓ** wird als „elektrische Membranpumpe“ bezeichnet. Eine elektrische Membranpumpe ist ein Gerät, das zur Hochdrucklackierung ohne die Hilfe von Luft verwendet wird (*daher die Bezeichnung „airless“*). Die Pumpe wird durch einen elektrischen Motor (*Explosionsmotor*) mit einer Exzenterwelle angetrieben. Die Welle bewegt den Hydraulikkolben, der durch das Pumpen von Öl von dem Hydraulikgehäuse die Ansaugmembran zum Flimmern bringt. Die Bewegung der Membran lässt einen Unterdruck entstehen. Das Produkt wird angesaugt, zum Ausgang der Pumpe gedrückt und durch den Schlauch zu den Pistolen geleitet. Ein Hydraulikventil am Kopf des Hydraulikgehäuses ermöglicht das Einstellen und Überprüfen des Materialdrucks am Pumpenausgang. Ein zweites Sicherheits - Hydraulikventil gegen den Überdruck gewährleistet die absolute Zuverlässigkeit des Gerätes. Die Hydraulik ermöglicht die Umstellung der Pumpe von senkrechtem Ansaugen (1) auf waagerechtes Ansaugen (2).



	ART.-NR.	ASPIRATION TANK 6l	MOTOR	ANSCHLUSS	ROHRE	PISTOLE
GESTELL	K21501/1	Aspiration	220V	1/4"	Art.-Nr. 18017	Art.-Nr. 11250
	21500/1	Aspiration	220 V	1/4"	-	-
	K21503/1	Aspiration	110 V	1/4"	Art.-Nr. 18017	Art.-Nr. 11250
	21502/1	Aspiration	110 V	1/4"	-	-
	K21507/1	6l	220 V	1/4"	Art.-Nr. 18017	Art.-Nr. 11250
	21506/1	6l	220 V	1/4"	-	-
	K21509/1	6l	110 V	1/4"	Art.-Nr. 18017	Art.-Nr. 11250
	21508/1	6l	110 V	1/4"	-	-
FAHRWAGEN	K21561/1	Aspiration	220V	1/4"	Art.-Nr. 18017	Art.-Nr. 11250
	21560/1	Aspiration	220 V	1/4"	-	-
	K21565/1	6l	220V	1/4"	Art.-Nr. 18017	Art.-Nr. 11250
	21564/1	6l	220 V	1/4"	-	-

Anwendungsgebiete	Hauptmaterialien	
Innenräume	Lack	Firniss
Außenbereiche	Wasserfarbe	Emulsion
Industriegebäude	Acryl	Imprägnierung
Industrieanlagen	Grundierung	Rostschutz
Renovierungen	Emaillack	Primer
Dächer	Fixierung	

## C TECHNISCHE DATEN

	MIRO'
Versionen	Gestell - Fahrwagen
Max. Durchflussmenge	2,2 l/m
Max. Betriebsdruck	220 bar
Motorleistung	0,75 Kw
Höchstleistung	115 VAC (60Hz)
	220 VAC (50Hz)
	380 VAC (50Hz)
Gewicht	20 Kg - Gestell/ 23 Kg - Fahrwagen
Max. messen düse	0,019"
Minimale Leistung des Motorgenerators	3 Kw einzelphase
Materialausgang	1/4" (M)
Schalldruckpegel	≤ 65dB (A)
Länge	(A) 400 mm
Breite	(B) 400 mm
Gesamthöhe	(C) 900 mm

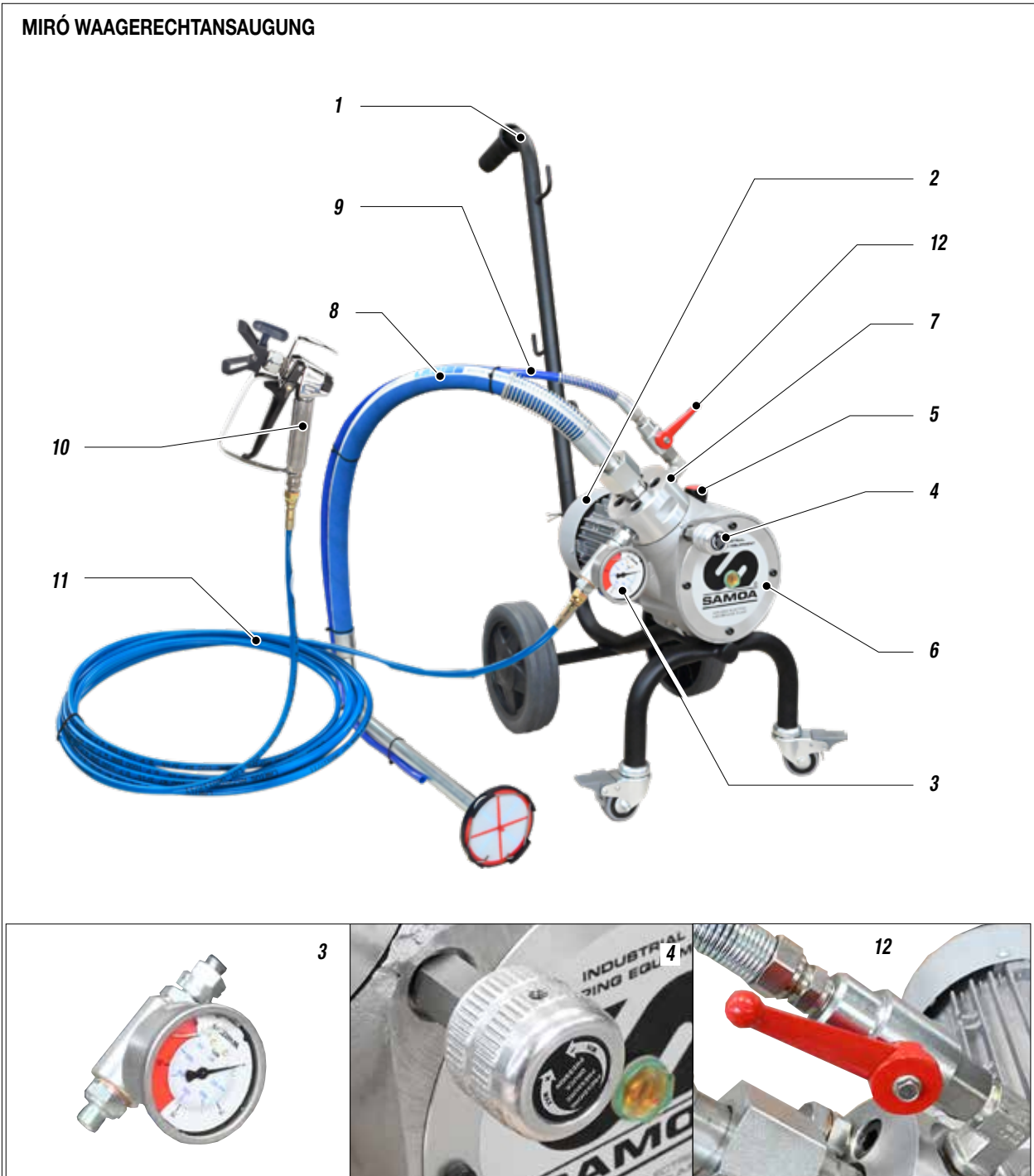
**Materialführende pumpenteile:** Edelstahl AISI 420B, PTFE; Aluminium



Zahl. 1



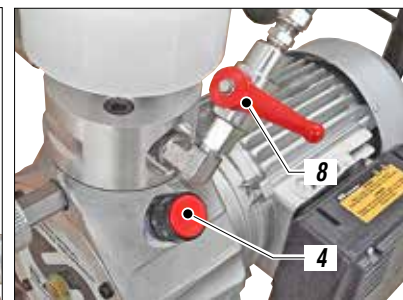
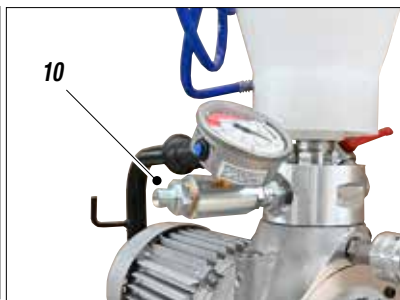
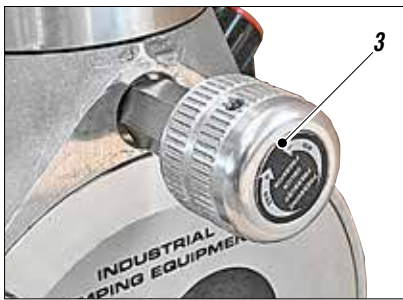
## D BESCHREIBUNG DES GERÄTS



Zahl 1

Pos.	Beschreibung
1	Gestell
2	Elektrischer Motor / Explosionsmotor
3	Hochdruckmanometer
4	Druckregelventil
5	Hydrauliköl - Einfüllstopfen
6	Hydraulikgehäuse

Pos.	Beschreibung
7	Gehäuse Farbe
8	Ansaug- und Rücklaufrohre
9	Rücklaufrohre
10	Pistole LARIUS AT 250
11	Hochdruck - Zuleitungsrohr
12	Rücklaufventil

**MIRÓ SENKRECHTANSAUGUNG**


Zahl. 2

Pos.	Beschreibung
1	Elektrischer Motor / Explosionsmotor
2	Hochdruckmanometer
3	Druckregelventil
4	Hydrauliköl - Einfüllstopfen
5	Hydraulikgehäuse
6	Gehäuse Farbe

Pos.	Beschreibung
7	Tank
8	Rücklaufventil
9	Rücklaufrohre
10	Anschluss Einlaufschlauch
11	Zuleitungsrohr
12	Pistole LARIUS AT 250

## E TRANSPORT UND ENTFERNEN DER VERPACKUNG

- Beachten Sie bei der Handhabung genau die Schriftzeichen und Symbole auf der Außenverpackung.
- Vor der Installation des Geräts ist ein Aufstellungsort von geeigneter Größe, mit korrekter Beleuchtung und einem sauberen glatten Boden vorzubereiten.
- Für Abladung und Handhabung des Geräts ist der Betreiber verantwortlich.  
Gehen Sie dabei mit gebotener Vorsicht vor, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Die Abladung sollte von erfahrener Fachpersonal (Kranführer, Gabelstaplerfahrer) mit Hilfe von geeignetem Hebezeug mit ausreichender Tragkraft vorgenommen werden.
- Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften sind zu beachten. Das Personal muß über die nötige persönliche Schutzausrüstung verfügen.
- Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für die Abladung und den Transport des Geräts zum Aufstellungsort ab.
- Überprüfen Sie Verpackung und Gerät bei Erhalt auf Transportschäden.  
Unterrichten Sie bei beschädigten Geräteteilen sofort den Hersteller und das Transportunternehmen.  
Die Frist für die Meldung von Transportschäden beträgt 8 Tage nach Erhalt des Geräts.  
Die Mitteilung hat per Einschreibebrief mit Rückschein an den Hersteller und das Transportunternehmen zu erfolgen.



Für die Entsorgung der Verpackungsmaterialien ist der Empfänger verantwortlich. Beachten Sie dabei die einschlägigen Vorschriften im Betreiberland des Geräts. Das Verpackungsmaterial sollte in jedem Fall möglichst umweltschonend entsorgt werden.

## F GARANTIEBEDINGUNGEN



Die Bedingungen der Garantie finden in folgenden Fällen keine Anwendung:

- Unsachgemäß durchgeführte Spül- und Reinigung der Bauteile, die zu Fehlfunktionen, Verschleiß oder Beschädigung des Gerätes oder seiner Teile führen;
- Unsachgemäßer Gebrauch des Gerätes;
- Anwendung entgegen den national vorgeschriebenen Vorschriften;
- Unsachgemäße oder fehlerhafte Installation;
- Nicht vom Hersteller genehmigte Veränderungen, Eingriffe und Wartungen
- Verwendung von nicht originalen und nicht für das spezielle Modell bestimmten Ersatzteilen
- Vollständige oder teilweise Missachtung der Anleitungen.

## G SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- DER ARBEITGEBER HAT DAS PERSONAL ÜBER DIE UNFALLGEFAHREN, DIE EINRICHTUNGEN ZUM SCHUTZ DESBEDIENUNGSPERSONALS, DIE ALLGEMEINEN REGELN FÜR DIE UNFALLVERHÜTUNG DER INTERNATIONAL UND IM VERWENDUNGSLAD DES GERÄTS GELTENDEN RECHTSVORSCHRIFTEN SOWIE DIE EINSCHLÄGIGEN UMWELTSCHUTZVORSCHRIFTEN ZU UNTERRICHTEN.
- DAS PERSONAL HAT SICH IN SEINEM VERHALTEN IN JEDEM FALL GENAU AN DIE IM BETREIBERLAND DES GERÄTS GELTENDEN BESTIMMUNGEN ZUR UNFALLVERHÜTUNG UND ZUM UMWELTSCHUTZ ZU HALTEN.



**Lesen Sie die nachfolgenden Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts vollständig und aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anweisungen sorgfältig auf.**

**Unerlaubte Änderungen oder Auswechslungen eines oder mehrerer Geräteteile, die Verwendung von nicht vom Hersteller empfohlenen Zubehörteilen, Werkzeugen oder Gebrauchsmaterialien können Unfallgefahren darstellen und befreien den Hersteller von jeglicher zivilen und strafrechtlichen Haftung.**

- HALTEN SIE DEN ARBEITSPLATZ IN ORDNUNG. UNORDNUNG AM ARBEITSPLATZ BEDEUTET UNFALLGEFAHR.
- ACHTEN SIE STETS AUF EIN GUTES GLEICHGEWICHT. VERMEIDEN SIE UNSICHERE ARBEITSPOSITIONEN.
- ÜBERPRÜFEN SIE DAS GERÄT VOR DEM GEBRAUCH GENAU AUF BESCHÄDIGTE TEILE UND EINWANDFREIE BETRIEBSSICHERHEIT.
- BEACHTEN SIE STETS DIE SICHERHEITSANWEISUNGEN UND EINSCHLÄGIGEN VORSCHRIFTEN.
- HALTEN SIE UNBEFUGTE PERSONEN VOM ARBEITSBEREICH FERN.
- ÜBERSCHREITEN SIE NIEMALS DEN ANGEGEBENEN MAXIMALEN BETRIEBSDRUCK.
- RICHTEN SIE DEN PISTOLENSTRAHL NIEMALS AUF SICH ODER ANDERE PERSONEN. ER KANN SCHWERE VERLETZUNGEN VERURSACHEN.
- BEGEBEN SIE SICH BEI VERLETZUNGEN DURCH DEN PISTOLENSTRAHL UNVERZÜGLICH IN ÄRZTLICHE BEHANDLUNG. TEILEN SIE DEM ARZT GENAU MIT, WELCHES PRODUKT SIE VERWENDET HABEN. DURCH GESPRITZTE FLÜSSIGKEITEN VERURSACHTE VERLETZUNGEN SOLLTEN NIEMALS UNTERSCHÄTZT WERDEN.
- UNTERBRECHEN SIE VOR JEDLICHER ART VON WARTUNGS- ODER KONTROLLARBEITEN EINZELNER GERÄTEBESTANDTEILE STETS DIE STROMVERSORGUNGEN UND LASSEN SIE DEN IM LEITUNGSSYSTEM VORHANDENEN DRUCK AB.
- NEHMEN SIE KEINERLEI VERÄNDERUNG AM GERÄT VOR. ÜBERPRÜFEN SIE REGELMÄßIG DIE EINZELNEN BESTANDTEILE DES SYSTEMS. TAUSCHEN SIE BESCHÄDIGTE ODER VERSCHLISSENE BAUTEILE AUS.

- ÜBERPRÜFEN SIE VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTES SÄMTLICHE ANSCHLÜSSE ZWISCHEN PUMPE, SCHLAUCH UND PISTOLE UND ZIEHEN SIE DIESE GEGEBENENFALLS FEST.
- VERWENDEN SIE STETS DEN IN DER STANDARD AUSRÜSTUNG VORGESEHENEN SCHLAUCH. DER GEBRAUCH VON ZUBEHÖRTEILEN ODER AUSRÜSTUNGEN, DIE NICHT IN DIESEM HANDBUCH ANGEGEBEN SIND, KANN ZU UNFÄLLEN FÜHREN.
- DIE IM SCHLAUCH ENTHALTENE FLÜSSIGKEIT KANN ÄUßERST GEFÄHRLICH SEIN. GEHEN SIE DAHER VORSICHTIG MIT DEM SCHLAUCH UM. ZIEHEN SIE DAS GERÄT NICHT AM SCHLAUCH. VERWENDEN SIE NIEMALS BESCHÄDIGTE ODER AUSGEBESSERTE SCHLÄUCHE.
- SPRÜHEN SIE NIEMALS ENTFLAMBARE PRODUKTE ODER LÖSEMITTEL INNERHALB GESCHLOSSENER RÄUME.
- VERWENDEN SIE DAS GERÄT NIEMALS IN EINER MIT POTENTIELL EXPLOSIVEN GASEN GESÄTTIGTEN UMGEBUNG.



Die hohe Fließgeschwindigkeit des Produkts im Schlauch kann zur Bildung von statischer Elektrizität führen, die sich durch geringe Funkenbildung entlädt. Es empfiehlt sich, das Gerät zu erden. Die Pumpe ist über den Masseleiter des Anschlußkabels geerdet. Die Pistole ist über den Hochdruckschlauch geerdet. Alle leitenden Gegenstände im Arbeitsbereich müssen geerdet sein.



Überprüfen Sie stets die Verträglichkeit des zu verarbeitenden Produkts mit den Materialien der einzelnen Geräteteile (*Pumpe, Pistole, Schlauch und Zubehör*), mit denen es in Berührung kommen kann. Verwenden Sie keine Produkte, die halogenierte Kohlenwasserstoffe (wie *Methylenchlorid*) enthalten. Diese Produkte können bei Berührung mit den Aluminiumteilen des Geräts gefährliche chemische Reaktionen mit Explosionsgefahr auslösen.



Vermeiden Sie bei der Verarbeitung giftiger Produkte Einatmung und Kontakt durch das Tragen von Schutzhandschuhen, Schutzbrille und geeigneter Masken.



Verwenden Sie bei der Arbeit in unmittelbarer Nähe des Geräts einen geeigneten Hörschutz.

### Elektrische Sicherheitsvorschriften

- Überprüfen Sie, ob der ON/OFF-Schalter auf "OFF" steht, bevor Sie das Netzkabel anschließen.
- Transportieren Sie das Gerät niemals mit angeschlossenem Netzkabel.
- Ziehen Sie bei längerem Stillstand des Geräts und vor jeder Art von Wartungseingriff oder Austausch von Zubehörteilen das Netzkabel ab.

- Versuchen Sie niemals, durch Ziehen am Kabel das Gerät zu transportieren oder den Netzstecker abzuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Mineralölen und scharfen Kanten.
- Wird das Gerät im Freien eingesetzt, verwenden Sie ein für diesen Zweck eigens gekennzeichnetes und geeignetes Verlängerungskabel.



**Versuchen Sie niemals, die eingestellten Werte des Geräts zu verändern.**

- Halten Sie genügend Abstand von der in Bewegung befindlichen Kolbenstange. Stellen Sie vor jedem Eingriff in unmittelbarer Nähe das Gerät ab.
- Aus Gründen der Unfallverhütung dürfen Reparaturen an den elektrischen Geräteteilen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

## H EINSTELLUNG

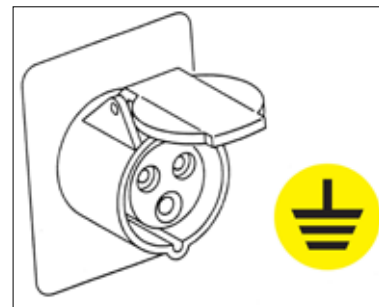
### ANSCHLUSS VON SCHLAUCH UND PISTOLE

- Die Hochdruckschläuche an die Pumpe und Pistole an und ziehen Sie die Anschlüsse gut fest (*der Gebrauch von zwei Schlüsseln ist empfehlenswert*). Verwenden Sie **NIEMALS** Dichtmasse an den Anschlußgewinden.
- Verwenden Sie den in der Standardausrüstung vorgesehenen Schlauch (*Art.-Nr. 35017*). Verwenden Sie **NIEMALS** einen beschädigten oder instandgesetzten Schlauch.

### KONTROLLE DER STROMVERSORGUNG

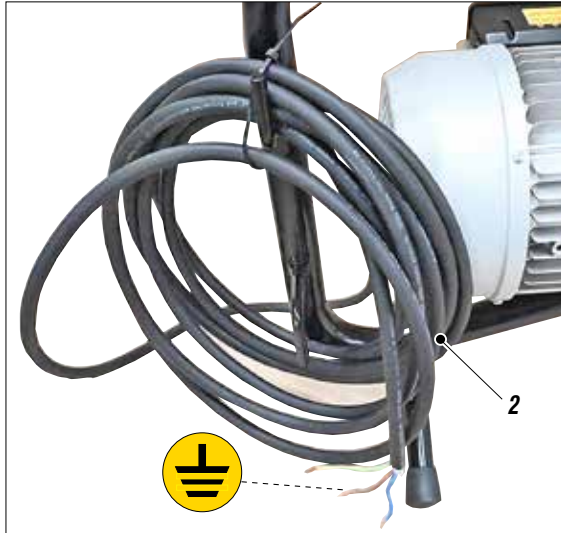


**Sicherstellen, dass die Elektroanlage geerdet und vorschriftsmäßig ist.**



Zahl 1

- Das elektrische Anschlußkabel (2) des Geräts wird ohne Stecker geliefert. Verwenden Sie einen Elektrostecker, der die Erdung der Anlage gewährleistet. Lassen Sie den Stecker von einem Elektriker oder einem anderen Fachmann an das Kabel anschließen.



Zahl 2



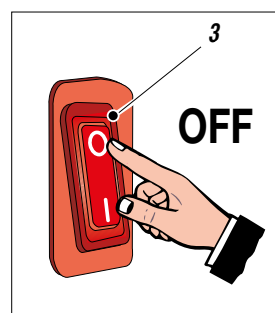
Soll ein Verlängerungskabel zwischen dem Gerät und der Steckdose eingesetzt werden, muß es die gleichen Eigenschaften des mitgelieferten Kabels besitzen (*Durchschnitt mindestens 2.5 mm<sup>2</sup>*) und darf höchstens 50 Meter lang sein. Höhere Längen und kleinere Durchmesser können übermäßige Spannungsabfälle und Funktionsstörungen des Geräts verursachen.

#### ANSCHLUSS DES GERÄTS AN DAS STROMNETZ

- Vergewissern Sie sich, daß der **ON/OFF-Schalter (H3)** auf **“OFF” (0)** steht, bevor Sie das Netzkabel in die Steckdose stecken.

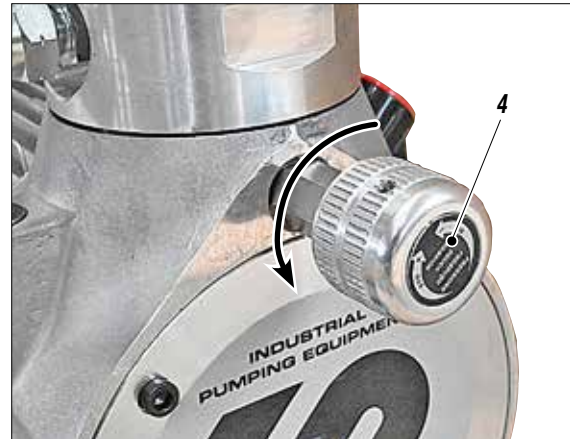


3



Zahl 3

- Stellen Sie den Druckregler (4) auf **“MIN”** (gegen den Uhrzeigersinn drehen).



Zahl 4

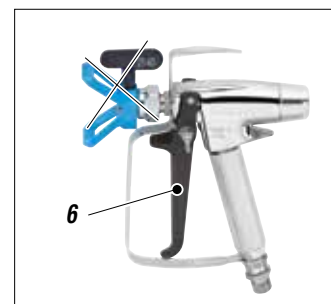
#### REINIGUNG DES NEUEN GERÄTS

- Das Gerät wurde werkseitig mit leichtem Mineralöl abgenommen, das teilweise im Innern des Pumpenelements verblieben sein kann. Es muß daher vor dem Ansaugen des Materials mit Lösemittel gereinigt werden.
- Heben Sie die Ansaugleitung an und tauchen Sie sie in den Lösemittelimer (5).



Zahl 5

- Vergewissern Sie sich, daß sich keine Düse an der Pistole (6) befindet.



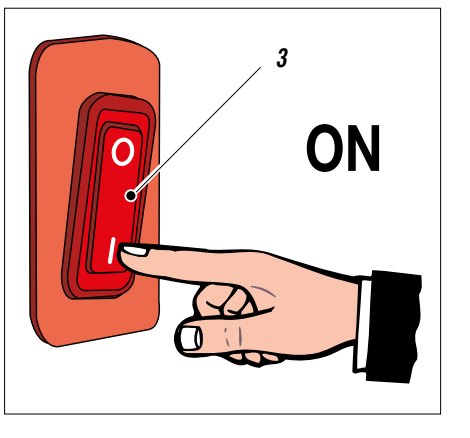
Zahl 6

- Den Rücklaufhahn (7) öffnen.



Zahl 7

- Den Schalter (8) des Gerätes auf ON (I) drücken.



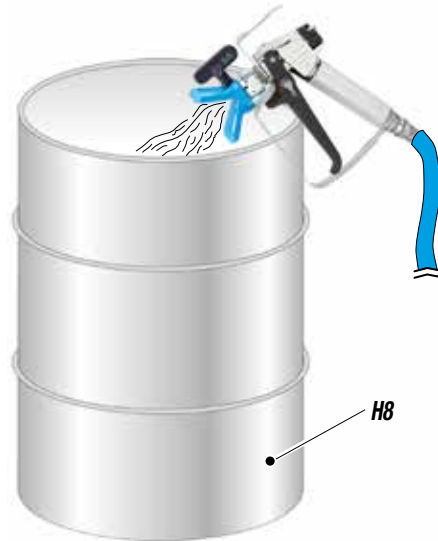
Zahl 8

- Den Druckreguliergriff (4) wenig in Uhrzeigerrichtung drehen, so dass das Gerät bei Mindestgeschwindigkeit läuft.



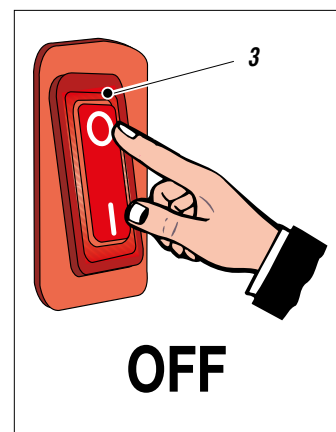
Zahl 9

- Richten Sie die Pistole auf einen Sammelbehälter (H8) und halten Sie (zum Ausstoßen des vorhandenen Öls) den Drücker so lange gedrückt, bis sauberes Lösemittel austritt. Lassen Sie nun den Drücker wieder los.



Zahl 10H

- Nehmen Sie die Ansaugleitung heraus und stellen Sie den Lösemittelimer beiseite.
- Richten Sie nun die Pistole auf den Lösemittelimer und betätigen Sie den Drücker, um das verbliebene Lösemittel aufzufangen.
- Sobald die Pumpe im Leerlauf zu drehen beginnt, den Schalter (3) auf OFF (0) drücken und damit das Gerät ausschalten.



Zahl 11



Versprühen Sie niemals Lösemittel in geschlossenen Räumen. Stellen Sie sich außerdem mit der Pistole in genügendem Abstand zur Pumpe auf, um einen Kontakt der Lösemitteldämpfe mit dem Elektromotor zu vermeiden.

- Das Gerät ist nun betriebsbereit. Bei der Verwendung von wasserlöslichen Lacken sollte neben der Reinigung mit Lösemittel eine Reinigung zuerst mit Seifenwasser und dann mit sauberem Wasser erfolgen.
- Verriegeln Sie den Sicherheitsfeststeller am Pistolendrücker und befestigen Sie die Düse.

### LACKVORBEREITUNG

- Vergewissern Sie sich, daß das Produkt für den Spritzauftrag geeignet ist.
- Vermischen und filtern Sie das Produkt vor dem Gebrauch. Zum Filtern empfehlen wird den Gebrauch der Filter **LARIUS METEX FEIN** (Art.-Nr. 214) und **GROB** (Art.-Nr. 215).



Vergewissern Sie sich, daß das zu verwendende Produkt mit den Baumaterialien des Geräts (**Edelstahl und Aluminium**) verträglich ist. Befragen Sie den Lieferanten des Produkts.

Verwenden Sie keine Produkte, die halogenierte Kohlenwasserstoffe (wie *Methylenchlorid*) enthalten. Diese Produkte können bei Berührung mit den Aluminiumteilen des Geräts gefährliche chemische Reaktionen mit Explosionsgefahr auslösen.

## I BETRIEB



Verwenden von Notstromaggregaten mit asynchronem Generator.

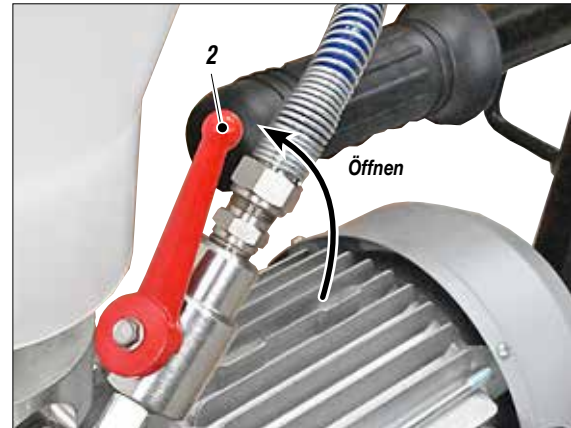
### BEGINN DER LACKIERARBEITEN

- Verwenden Sie das Gerät erst nach Durchführung aller auf den vorhergehenden Seiten beschriebenen Arbeiten der **INBETRIEBNAHME**.
- Tauchen Sie die Ansaugleitung (1) in den Produkteimer.

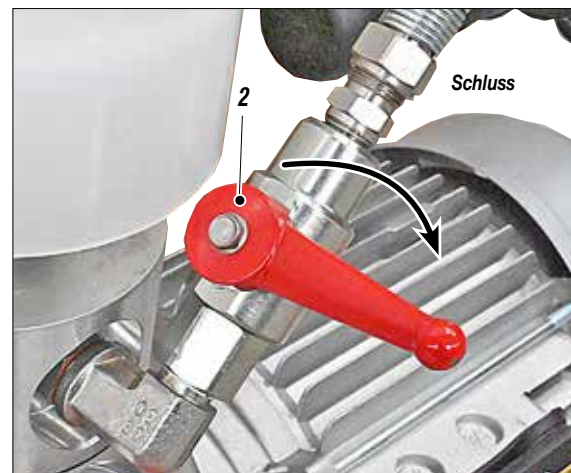


Zahl 1

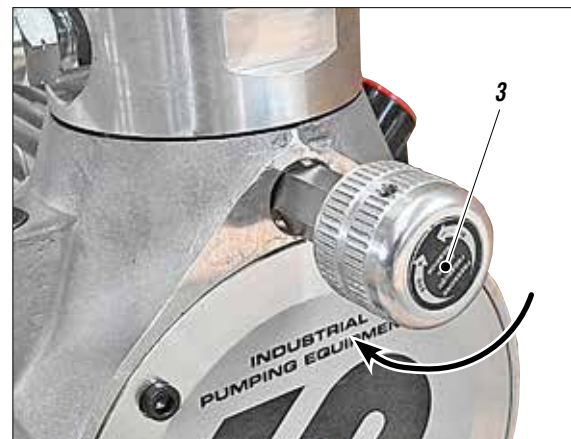
- Den Rücklaufhahn (12) öffnen.
- Betätigen Sie den **ON/OFF-Schalter** des Geräts und drehen Sie den Druckregler (13) leicht im Uhrzeigersinn, so daß die Maschine im Leerlauf arbeitet.
- Überprüfen Sie, ob das Produkt durch den Rücklaufschlauch zurückfließt (4).
- Rücklaufhahn (2) schließen.



Zahl 2



Zahl 3



Zahl 4



Zahl 5

- Die Pumpe ist jetzt betriebsbereit.

### EINSTELLUNG DES SPRÜHSTRAHLS

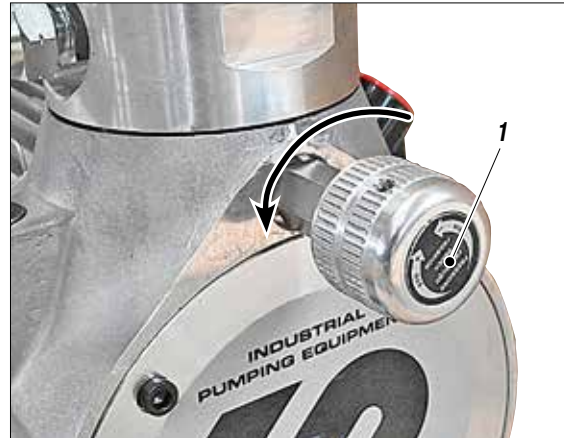
- Drehen Sie den Druckregler langsam im Uhrzeigersinn bis zum Erreichen des Druckwerts, der eine gute Atomisierung des Produkts gewährleistet.
- Ein unregelmäßiger und an den Seiten stärker ausgeprägter Sprühstrahl deutet auf einen zu niedrigen Betriebsdruck hin. Ein zu hoher Druck hingegen verursacht erhöhte Nebelbildung (*Overspray*) und Materialverlust.
- Bewegen Sie beim Sprühen die Pistole immer seitlich hin und her (*rechts-links*), um einen zu dicken Lackauftrag zu vermeiden.
- Gehen Sie stets mit gleichmäßigen parallelen Bewegungen vor.
- Halten Sie einen gleichmäßigen Abstand zwischen Pistole und Untergrund aufrecht. Halten Sie sich im rechten Winkel zum Untergrund.



**Richten Sie den Pistolenstrahl NIEMALS auf sich oder andere Personen. Er kann schwere Verletzungen verursachen. Begeben Sie sich bei Verletzungen durch den Pistolenstrahl unverzüglich in ärztliche Behandlung. Teilen Sie dem Arzt genau mit, welches Produkt Sie verwendet haben.**

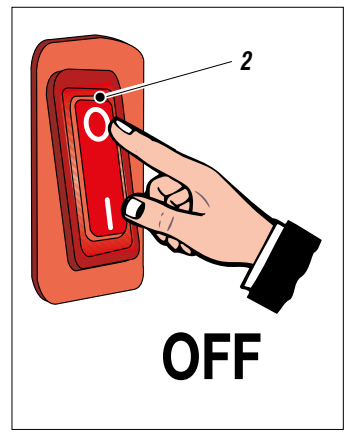
## J REINIGUNG AM ARBEITSENDE

- Reduzieren Sie den Druck so weit wie möglich (*Druckregler (1) gegen den Uhrzeigersinn drehen*).



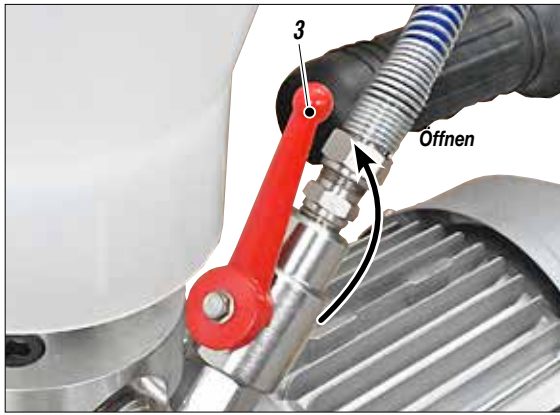
Zahl 1

- Betätigen Sie den ON/OFF-Schalter (2) auf dem Gehäuse des Elektromotors, um das Gerät abzustellen.



Zahl 2

- Restdruck zuerst von der Pistole ablassen, indem man sie gedrückt in Richtung des Lackbehälters hält, dann das Rücklaufventil (3) öffnen.



Zahl 3



Bei der waagerechten Version muss man den Saugschlauch anheben und den Produkteimer mit dem des Lösungsmittels austauschen (achten Sie darauf, dass dieses mit dem verwendeten Produkt vereinbar ist).

- Schrauben Sie die Düse von der Pistole (vergessen Sie nicht, sie mit Lösemittel zu reinigen).
- Den Schalter (2) auf **ON (I)** stellen und den Einstellknopf (1) des Drucks leicht im Uhrzeigersinn drehen.
- Überprüfen Sie, ob das Lösemittel durch den Rücklaufschlauch (4) zurückfließt.



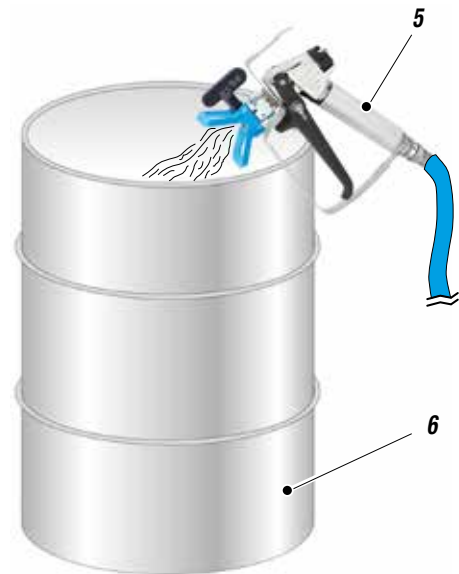
Zahl 4

- Rücklaufhahn (3) schließen.



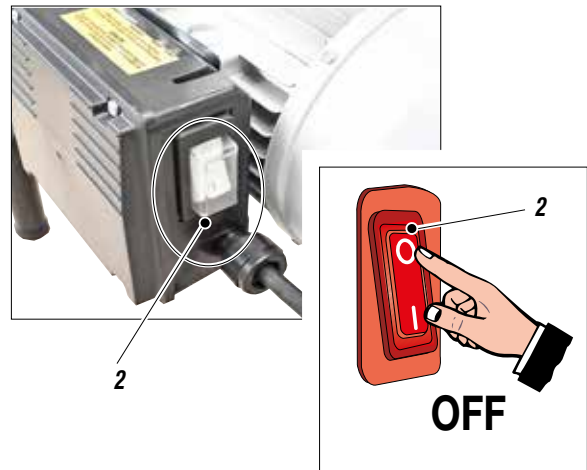
Zahl 5

- Richten Sie die Pistole (5) auf den Sammelbehälter (6) und halten Sie zum Ausstoßen des verbliebenen Materials den Drücker so lange gedrückt, bis sauberes Lösemittel austritt. Lassen Sie nun den Drücker wieder los.



Zahl 6

- Heben Sie die Ansaugleitung an und stellen Sie den Lösemittleimer beiseite.
- Richten Sie nun die Pistole auf den Lösemittleimer und betätigen Sie den Drücker, um das verbliebene Lösemittel aufzufangen.
- Sobald die Pumpe im Leerbetrieb arbeitet, drücken Sie den (2) **ON/OFF-Schalter**, um das Gerät auszuschalten.



Zahl 7

- Wird das Gerät voraussichtlich lange Zeit nicht gebraucht, empfiehlt es sich, leichtes Mineralöl in das Pumpenelement zu saugen und dort im Innern sowie im Schlauch zu belassen.



Vor dem erneuten Gebrauch des Geräts befolgen Sie die Anweisungen für die Reinigung.

## K GEWÖHNLICHE WARTUNG

### WIEDERAUFFÜLLEN DES HYDRAULIKÖLS

Bei jedem Start den Stand des Hydrauliköls durch die Kontrollanzeige an der Seite des Hydraulikgehäuses kontrollieren (1); gegebenenfalls den Füllstand mit:

Hydrauliköl Typ AGIP DICREA 150



Zahl 1

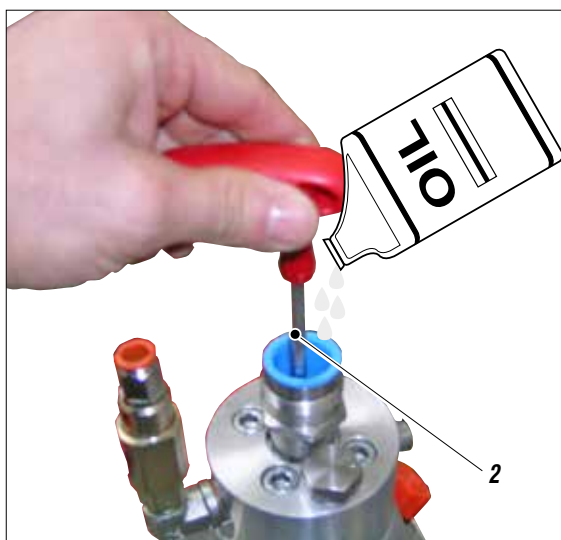
### ENTSPERRUNG DES ANSAUGVENTILS

Bei einer Funktionsstörung der Pumpe das Ansaugventil am Pumpenkopf entsperren, indem man wie folgt vorgeht:

- Anschluss des Saugschlauchs (*Mirò Waagrechtansaugung*) bzw. Saugbehälters (*Mirò Senkrechtansaugung*) abbauen und Ventil entsperren, indem man einen Stab (K2) mit einem Durchmesser nicht über 15 mm einführt.



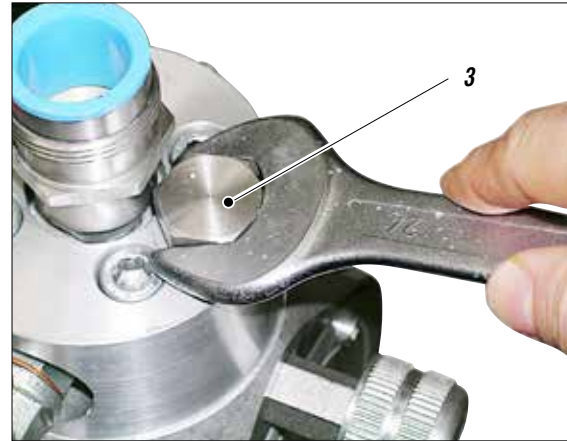
**Einige Tropfen Öl einführen, um den Vorgang zu erleichtern.**



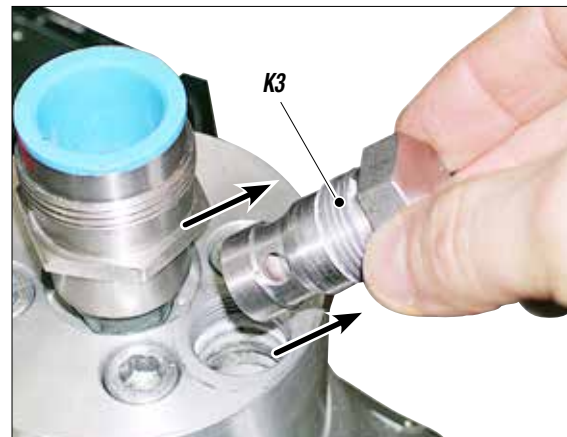
Zahl 2

### REINIGUNG DES DRUCKVENTILS

Falls das Gerät das Material schwer ansaugt, Kompressionsventil (3) ausbauen und mit spezifischen Lösungsmitteln je nach verwendeter Lackart reinigen.

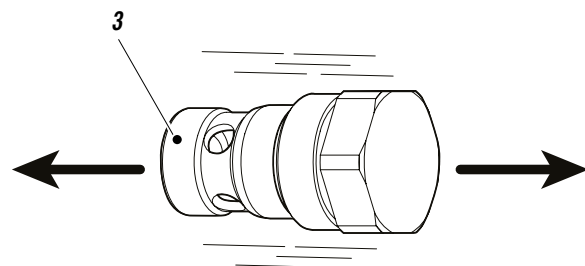


Zahl 3



Zahl 4

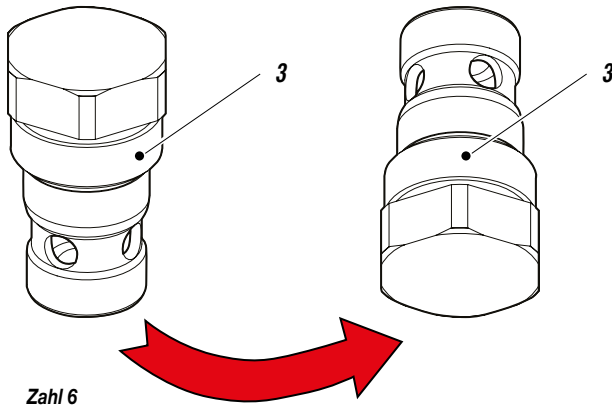
Nach der Reinigung, Ventil (K3) mit den Händen schütteln, um zu prüfen, ob die innere Kugel sich frei in ihrem Sitz bewegen kann; gegebenenfalls nochmals reinigen.



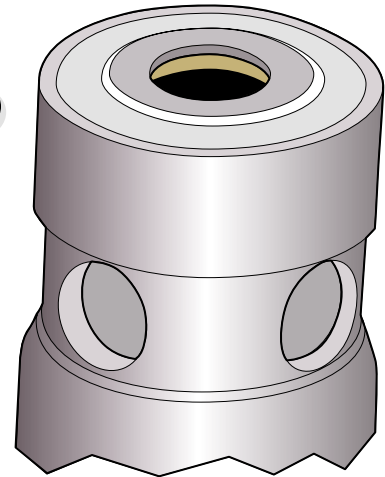
Zahl 5

Dichtwirkung der Kugel an ihrem Sitz auf folgende Weise prüfen:

- Ventil (3) umdrehen;



**OK**



- Falls nach einigen Minuten Lösungsmittel aus den unteren Öffnungen ausgetreten ist, muss das Ventil durch ein neues ersetzt werden;

- Lösungsmittel in die Rinne des Kugelsitzes eingeben;

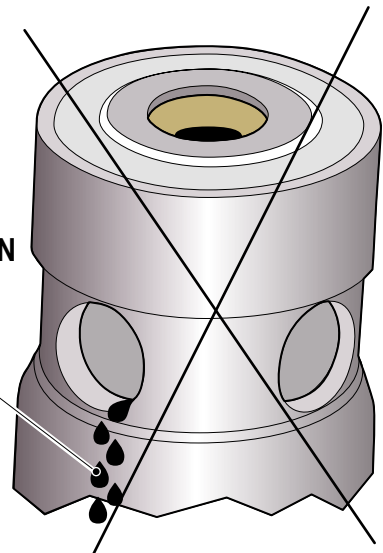


**NO**

**VENTIL  
AUSWECHSELN**

Lösungsmittel

Zahl 9



- Wenn das Ventil (3) vollkommen sauber ist, kann es wieder eingebaut werden.



- Wenn die Menge des Lösungsmittels nach einigen Minuten identisch mit der zuvor eingegebenen ist, ist die Dichtwirkung der Kugel auf ihrem Sitz gegeben;

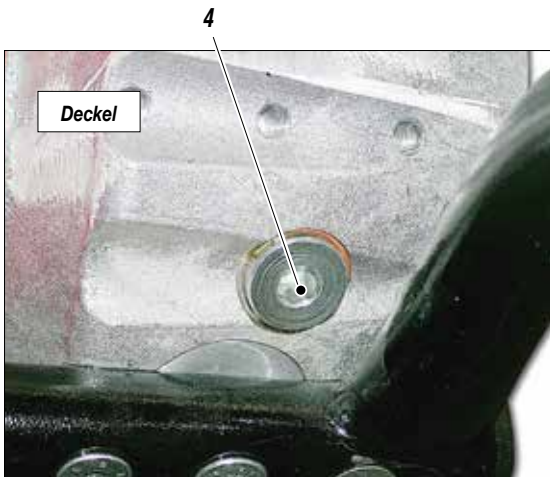
## WECHSEL DES HYDRAULIKÖLS

Nach den ersten 100 Betriebsstunden das Öl der Pumpe wechseln;

- Das alte Öl mittels des Deckels (4), der sich am unteren Teil des Pumpengehäuses befindet, ablassen.
- Verschlissene Dichtungen des Deckels reinigen und eventuell ersetzen.
- Filter (5) an der Seite der Pumpe ausbauen und reinigen, falls notwendig Filter und entsprechende Dichtungen ersetzen.
- Den Filter (5) wieder in seinen Sitz einsetzen und in dabei bis zum Anschlag festdrehen.
- Deckel wieder aufmontieren (4).
- Die Pumpe mit dem vorgeschlagenen Öl auffüllen bis der Höchststand erreicht ist.

**Hydrauliköl Typ AGIP DICREA 150  
0,7 LT**

- Anschließend das Öl alle 250 Stunden ersetzen.



Zahl 13



5

Zahl 11



Zahl 12

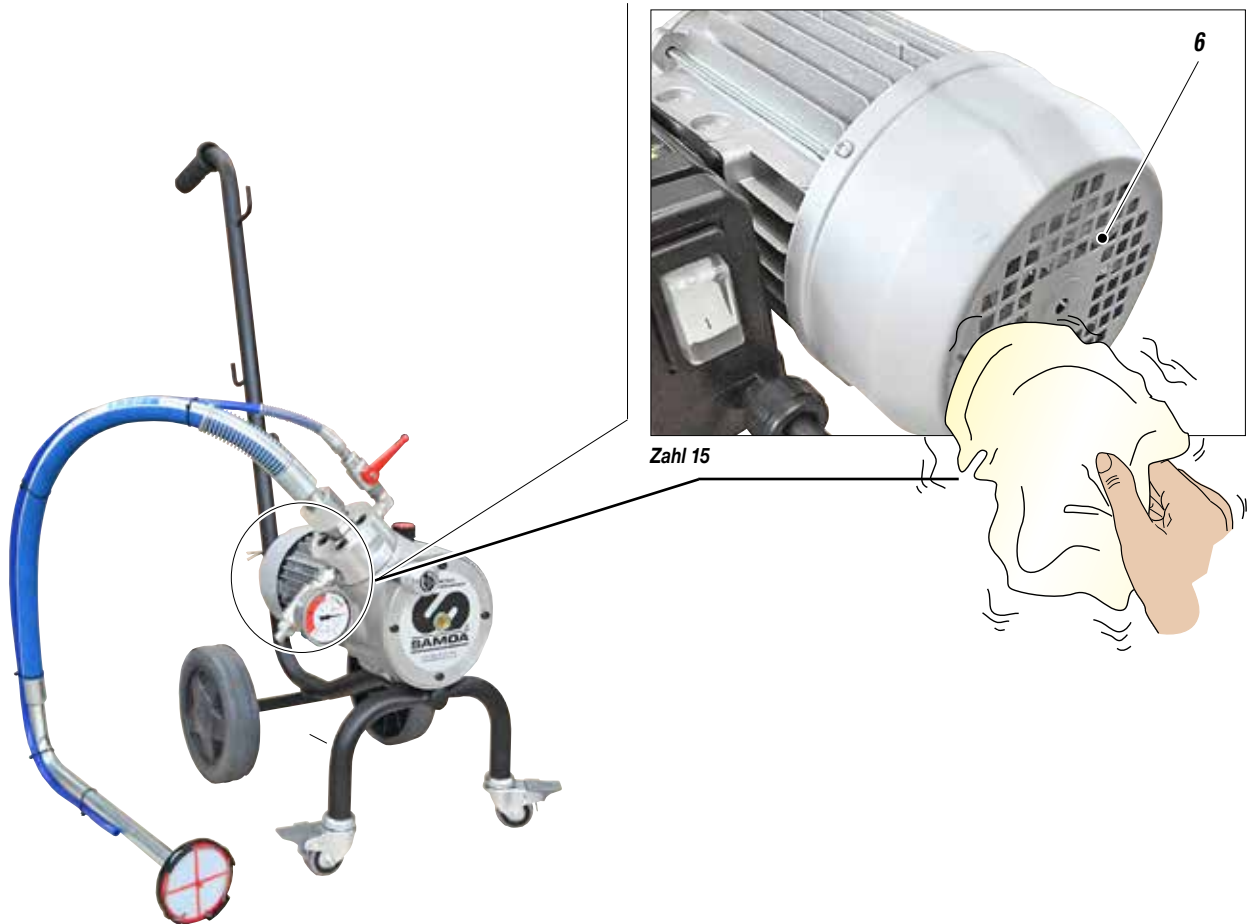


Zahl 14



## REINIGUNG DER LÜFTERHAUBE ZUR MOTORKÜHLUNG

Regelmäßig die Schutzhaube (6) des Lüfters zur Motorkühlung und die Kühlrippen des Motors reinigen, um eine optimale Kühlung sicherzustellen.



## L STÖRUNGSTABELLE

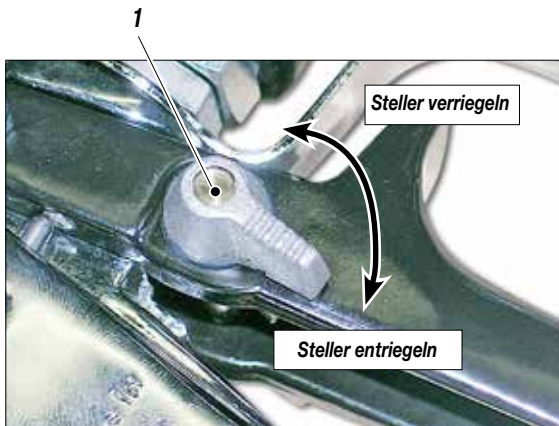
Störung	Mögliche ursache	Abhilfe
<b>Das Gerät setzt sich nicht in Betrieb</b>	Unzureichende Spannung;	Anschluß an das Stromnetz überprüfen;
	Starker Spannungsabfall im Netz;	Verlängerungskabel überprüfen;
	On/Off-Schalter ausgeschaltet;	Prüfen, ob der On/Off-Schalter auf "On" steht, und den Druckregler leicht im Uhrzeigersinn drehen;
	Defekt im Schaltkasten des Elektromotors;	Überprüfen und gegebenenfalls austauschen;
	Im Pumpeninnern eingetrocknetes Produkt;	Das Ablassventil öffnen, um den Druck im Kreislauf abzulassen und die Maschine ausschalten. Das Druckventil ausbauen und reinigen;
<b>Das Gerät saugt kein Material an</b>	Ansaugfilter verstopft;	Reinigen oder austauschen;
	Ansaugfilter zu fein;	Durch einen grobmaschigeren Filter ersetzen ( <i>bei sehr dickflüssigen Produkten Filter entfernen</i> );
	Das Saugventil ist offen;	Zerlegen und reinigen;
	Das Gerät saugt Luft an;	Ansaugleitung überprüfen;
<b>Das Gerät saugt an, erreicht jedoch nicht den gewünschten Druck</b>	Fehlendes Produkt;	Produkt nachfüllen;
	Das Gerät saugt Luft an;	Ansaugleitung überprüfen;
	Das Ablassventil ist offen;	Ablassventil schließen;
	Druckventil verschmutzt;	Die Farbeinheit ausbauen;
<b>Beim Betätigen des Drückers verringert sich der Druck erheblich</b>	Die Düse ist zu groß oder verschlissen;	Durch eine kleinere ersetzen;
	Das Produkt ist zu dickflüssig;	Produkt verdünnen, soweit möglich;
	Der Schaftfilter der Pistole ist zu fein;	Durch einen grobmaschigeren Filter ersetzen;
<b>Der Druck ist normal, das Produkt wird jedoch nicht zerstäubt. Materialaustritt aus der Dichtungshalteschraube</b>	Die Düse ist teilweise verstopft;	Durch eine kleinere ersetzen;
	Das Produkt ist zu dickflüssig;	Produkt verdünnen, soweit möglich;
	Der Schaftfilter der Pistole ist zu fein;	Durch einen grobmaschigeren Filter ersetzen;
<b>Die Zerstäubung ist nicht einwandfrei</b>	Die Düse ist verschlissen.	Austauschen.



Schließen Sie vor der Durchführung jeglicher Art von Wartung oder Austausch einzelner Pumpenteile stets die Stromzufuhr und lassen Sie den Druck ab. (siehe Anweisungen für die "Korrekte Dekompression").

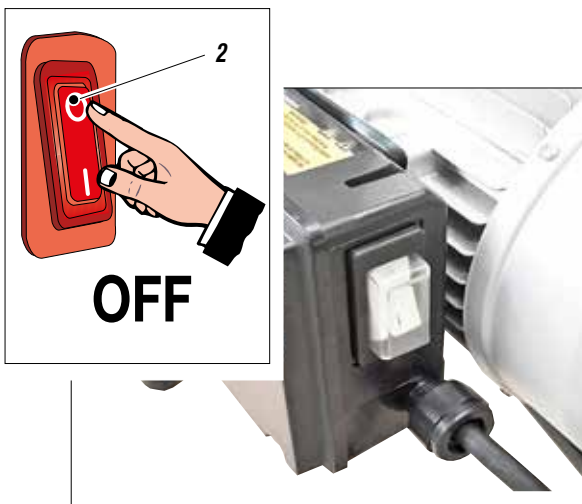
## M KORREKTE DEKOMPRESSION

- Verriegeln Sie den Sicherheitsfeststeller (1) der Pistole.



Zahl 1

- Stellen Sie den ON/OFF-Schalter (2) auf **OFF (0)**, um das Gerät abzuschalten.



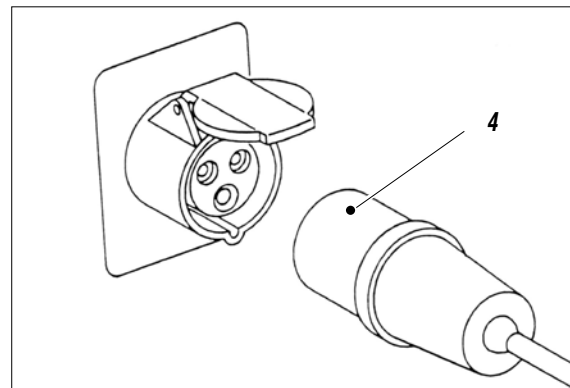
Zahl 2

- Ventil (3) zur Druckregulierung auf Minimum stellen (Gegenuhrzeigersinn).



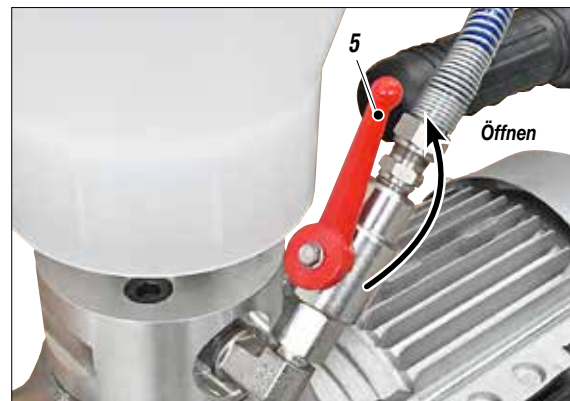
Zahl 3

- Ziehen Sie den Netzstecker (4).



Zahl 4

- Entriegeln Sie den Sicherheitsfeststeller (1). Richten Sie die Pistole auf den Materialsammelbehälter und betätigen Sie den Drücker, um den Druck abzulassen. Danach verriegeln Sie den Sicherheitsfeststeller wieder.
- Das Rücklaufventil (5) öffnen, um den Restdruck abzulassen.



Zahl 5

### ACHTUNG :

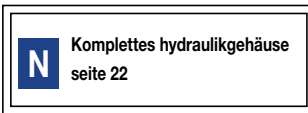
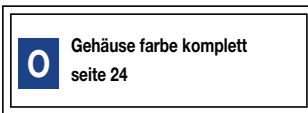
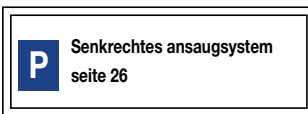
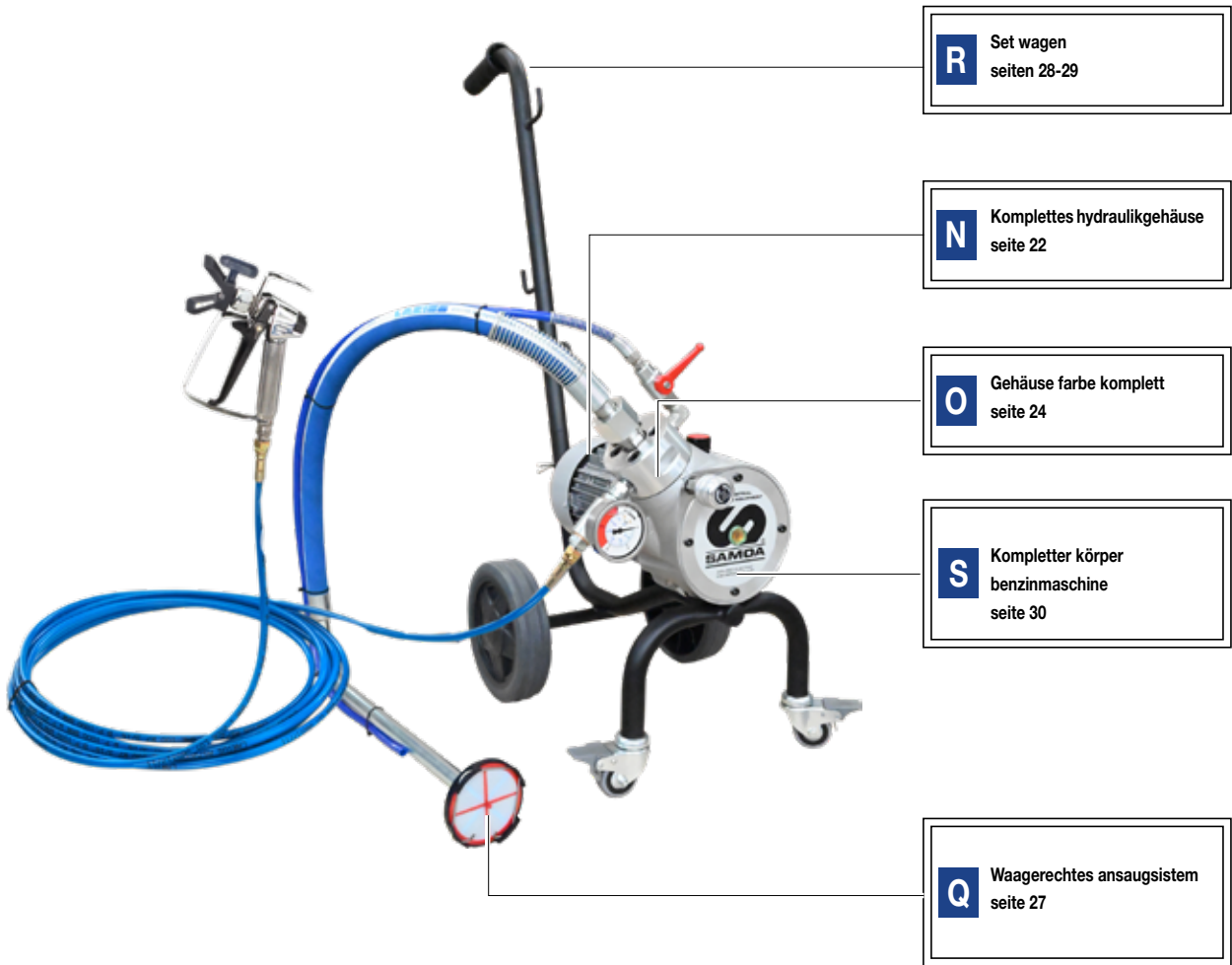
Sollte das Gerät nach diesen Arbeiten noch unter Druck stehen, ist die Düse bzw. der Schlauch verstopft. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

- Lösen Sie sehr langsam die Pistolendüse.
- Entriegeln Sie den Sicherheitsfeststeller.
- Richten Sie die Pistole auf den Materialsammelbehälter und betätigen Sie den Drücker, um den Druck abzulassen.
- Lösen Sie sehr langsam den Schlauchanschluß an der Pistole.
- Reinigen Sie Schlauch und Düse oder tauschen Sie sie aus.



**Absichtliche Leerseite**

# ERSATZTEILE





Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
1A	21520	Elektromotor 240V-50Hz	1
1B	21521	Elektromotor 120V-60Hz	1
2	51006	Schalter	1
3A	21522	Motorkondensator 440V - 16µf	1
3B	21523	Motorkondensator 440V - 32µf	1
4	34020	Niete	2
5	21524	Technische Daten 120V-60Hz	1
	21525	Technische Daten 240V-50Hz	1
6	32006	Stöpfen	1
7	21526	Hydraulikgehäuse	1
8	21588	Stift	1
9	52015	Überzug	1
10	52016	Membran-Distanzstück	1
11	53002	Set Membran	1
12	8083	Stöpfen	1
13	32042	Elastischer Stift	1
14	52019	Stift	1
15	21537	Dichtungsscheibe	10
16	5727	Anschlagschraube	1
17	258	Filtersieb 60 MESH	1
18	95326	ORM	1
19	21532	Filterschraube	1
20	32150	Druckregelventil komplett	1
20A	32014	OR	1
20B	21534	Set Ventilgehäuse	1
20C	21535	Zapfenset	1
20D	32153	Zapfenfeder	1
20E	32151	Regulierschraube	1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
20F	32015/2	Elastischer Ring	1
20G	32015/3	OR	1
20H	32016	Justiersperre	1
20I	32017/2	Feder	1
20L	32017/1	Knopf	1
20M	16308	Druckplatte	1
20N	32017/1C	Stift	2
21	54004	Schraube	4
22	18909/1	Corteco	1
23	21538	Set Schwungrad	1
24	21540	Lager	1
25	21556	Schraube	1
26	21541	Elastischer Ring	1
27	21542	OR	1
28	301013	OR	8
29	21543	Vorderer Stopfen	1
30	32007	Öl Sichtscheibe	1
31	32108	Ölstopfen	1
32	33010	Kugelsitz	1
33	52014	Rückholfeder	1
34	52013	Anschlagring	1
35	52012	Elastischer Ring	1
36	21544	Hydraulikkolben	1
37	5598	Etikett	1
38	21559	Rollenlager	1
39	91062	Schraube	8
40	21531	Dichtungstück motor 1,5 mm	1

**empfohlener Komplettersatz - Schon montiert geliefert**

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
7	21648	Hydraulikgehäuse	1
8		Stift	1
9		Überzug	1
14		Stift	1

# GEHÄUSE FARBE KOMPLETT

**ACHTUNG:** Geben Sie bitte bei der Bestellung stets Artikelnummer und gewünschte Menge an.

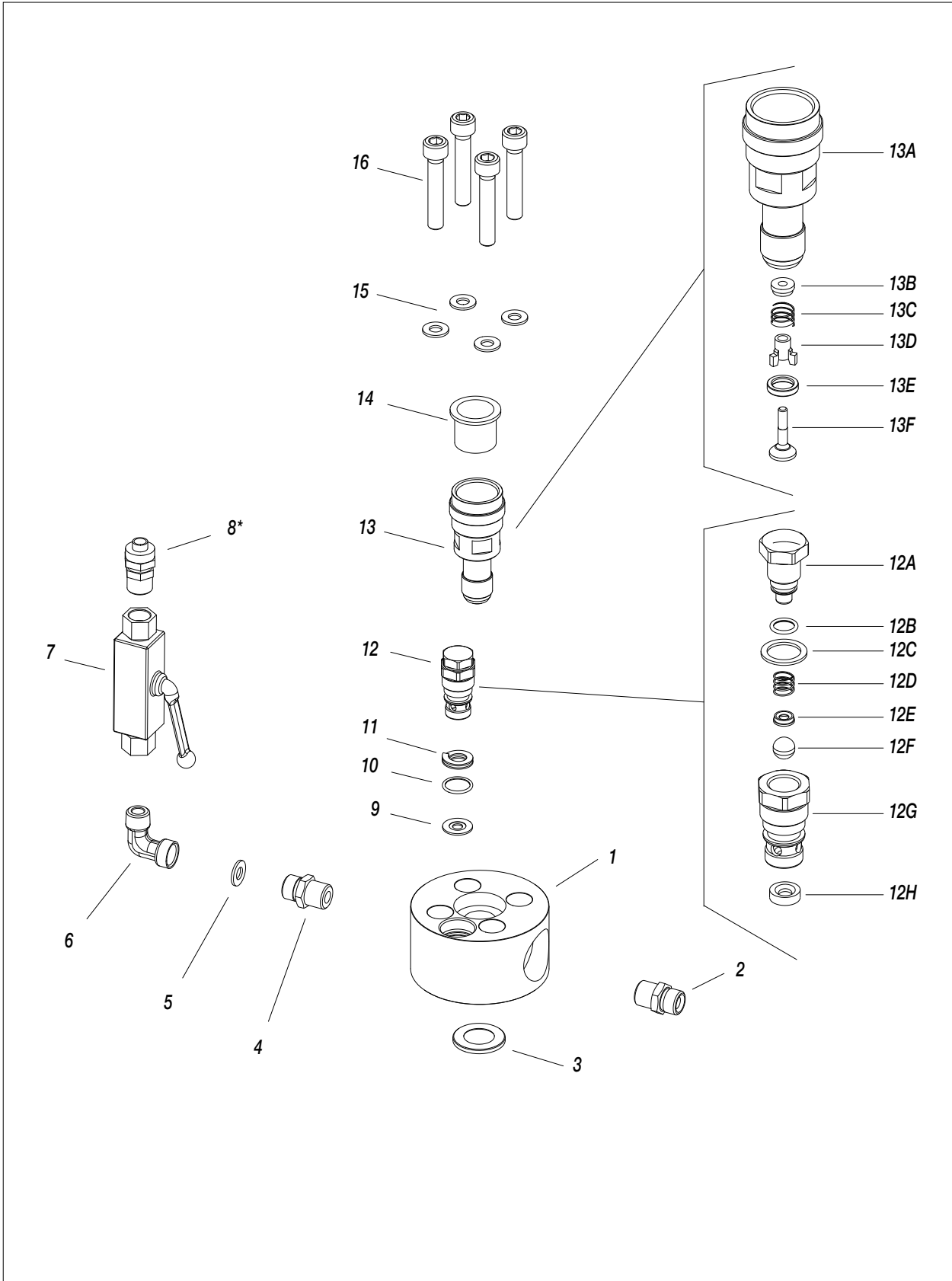


Fig.1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
-	21620	Set für Schwerkraftmodell	1
-	21625	Set für Ansaugmodell	1
1	21635	Farbkörper	1
2	95284	Anschluss	1
3	53001	Membranstärke	1
4	33011	Anschluss	1
5	33012	Scheibe 1/4"	1
6	18614	Kniestück	1
7	33013	Kugelventil 1/4"	1
8*	16053	Schnellverschluss 1/4" - Ø 10	1
9	33026	Dichtung	1
10	21633	OR 3062	1
11	21632	Ring BK 3062	1
12	21613	Set Materialventil	1
12A	21638	Kappenventil	1
12B	32060	Or	1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
12C	33010	Scheibe	1
12D	53006	Feder	1
12E	33029	Federsitz	1
12F	33028	Kugel	1
12G	21637	Set Ventilgehäuse	1
12H	33027	Kugelsitz	1
13	21590	Set Ansaugventil	1
13A	21549	Set Ventilgehäuse	
13B	53004/6	Justiersperre	
13C	53004/5	Feder	
13D	53004/4	Führung	
13E	53004/2	Schieberführung	
13F	53004/3	Verschluss	
14	96099	Kugelsitz	1
15	33005	Scheibe Ø 10	4
16	33004	Schraube M10x55	4

\*Anschlussstück zur Kombination mit Rücklaufsystem senkrecht (Bestellnr. 18569) und waagrecht (Bestellnr. 21645)

## P SENKRECHTES ANSAUGSYSTEM

**ACHTUNG:** Geben Sie bitte bei der Bestellung stets Artikelnummer und gewünschte Menge an.

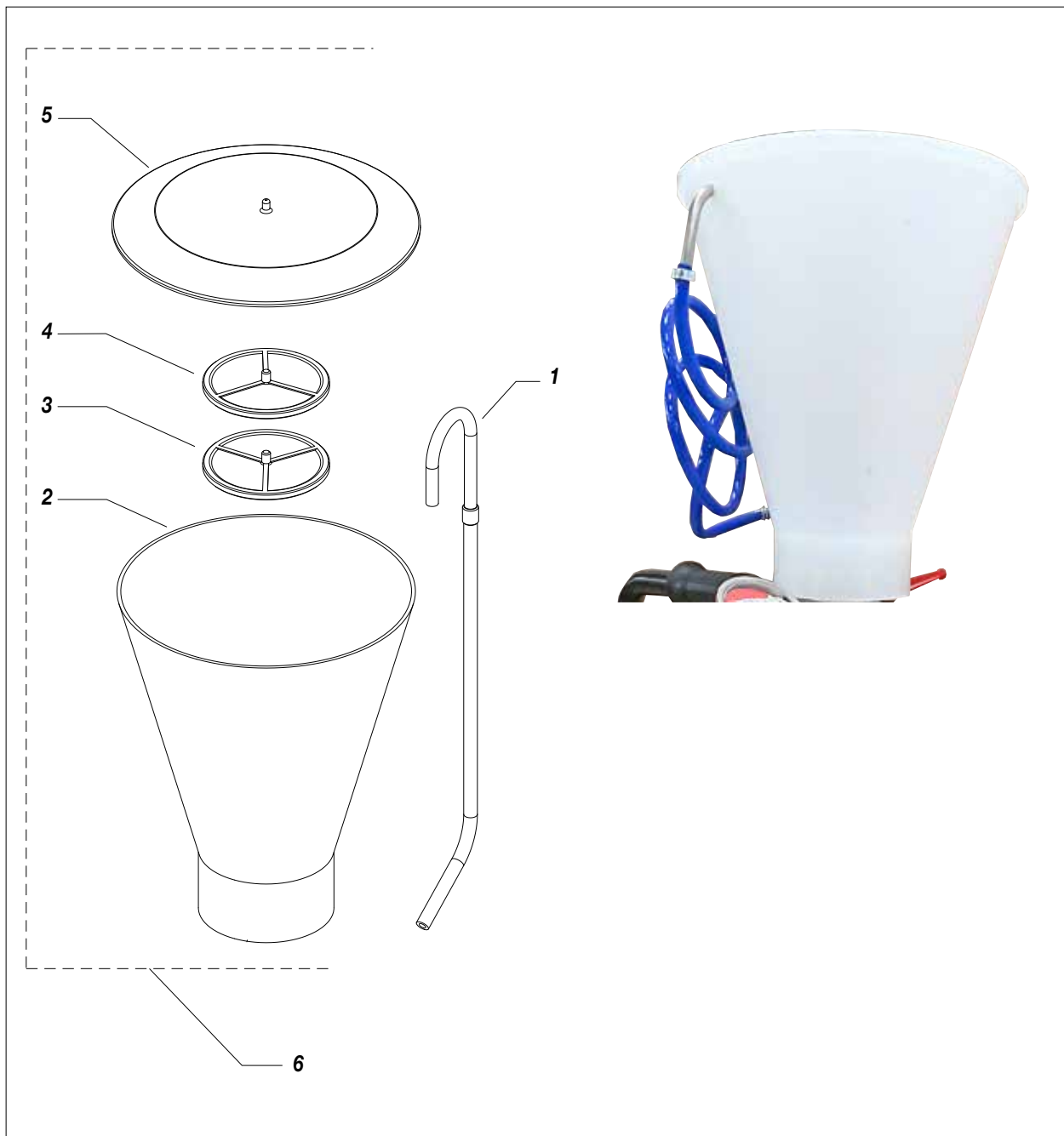


Fig.1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
1	18569	Umlaufschlauch	1
2	35103	Behälter	1
3	35006	Feinfilter	1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
4	35007	Größfilter	1
5	55000	Deckel	1
6	35101	Behältersatz	1

## Q WAAGERECHTES ANSAUGSYSTEM

**ACHTUNG:** Geben Sie bitte bei der Bestellung stets Artikelnummer und gewünschte Menge an.

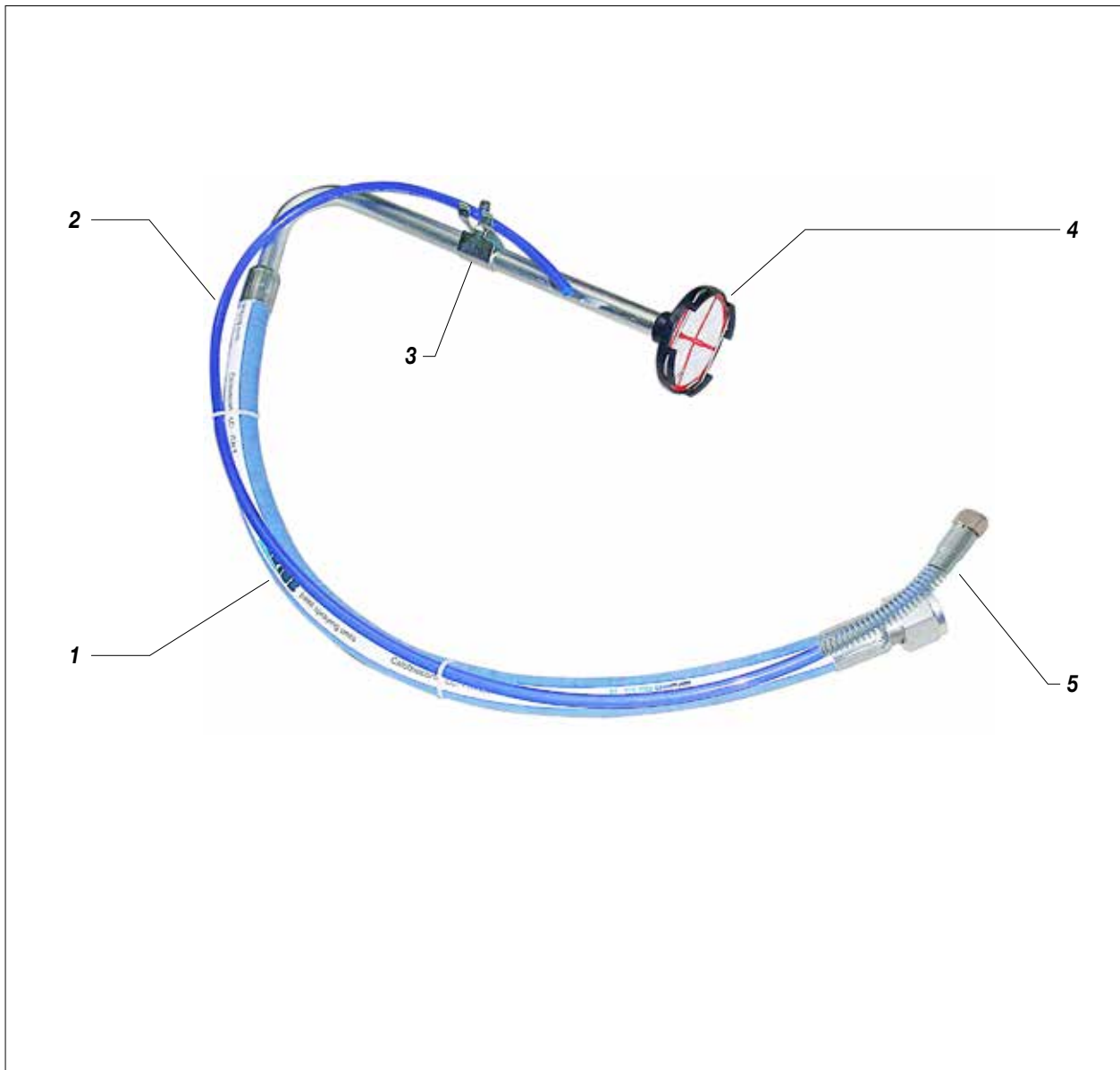
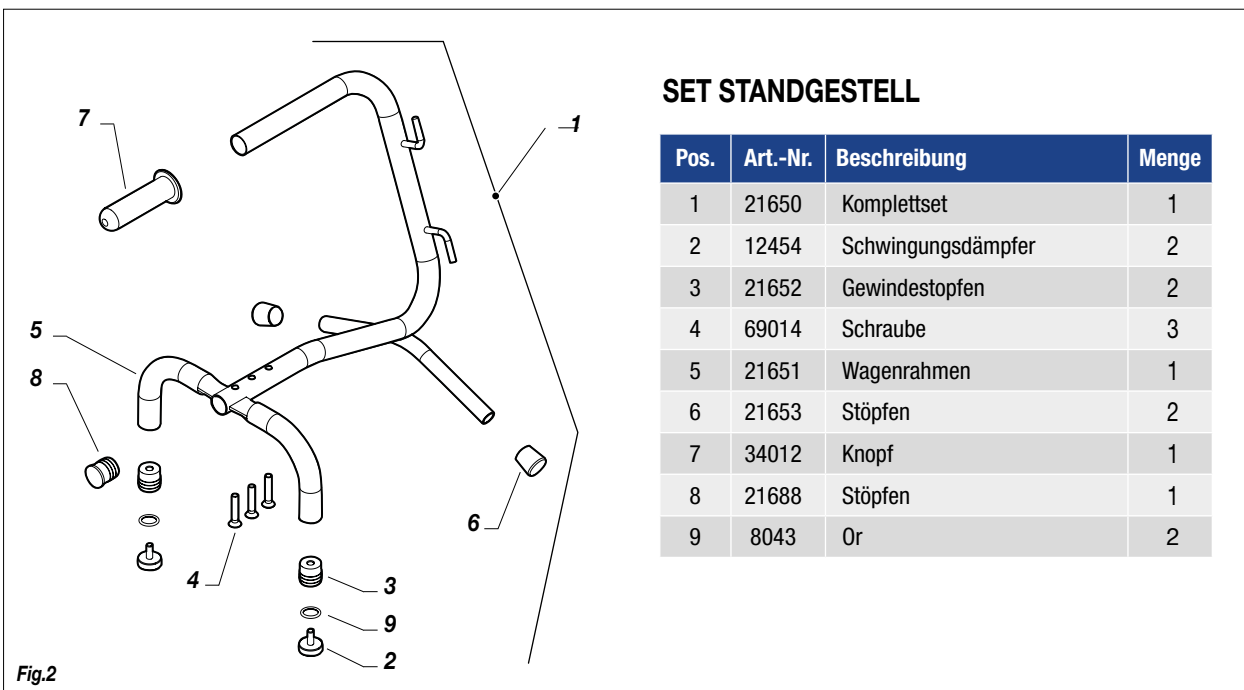
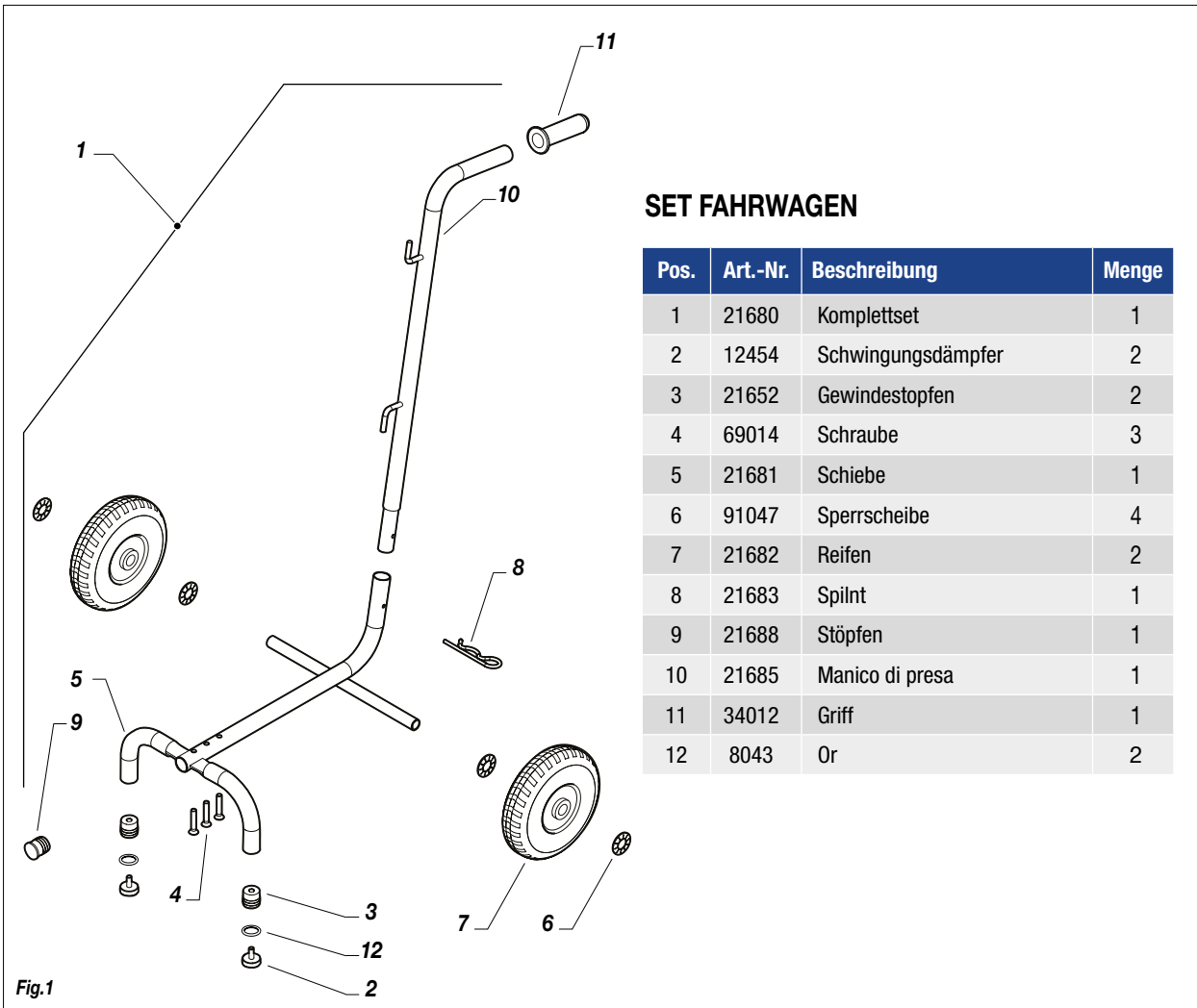


Fig.1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
-	21645	Ansaugsystem	1
1	21646	Absaugrohr	1
2	18170	Umlaufschlauch	1
3	18095	Blockierfeder	1
4	21647	Ansaugfilter	1
5	16066	Nuss mit Frühling	1

## R SET WAGEN

**ATTENZIONE** : per ogni particolare richiesto indicare sempre il codice e la quantità.



## FAHRWAGEN FÜR BENZINMOTOR

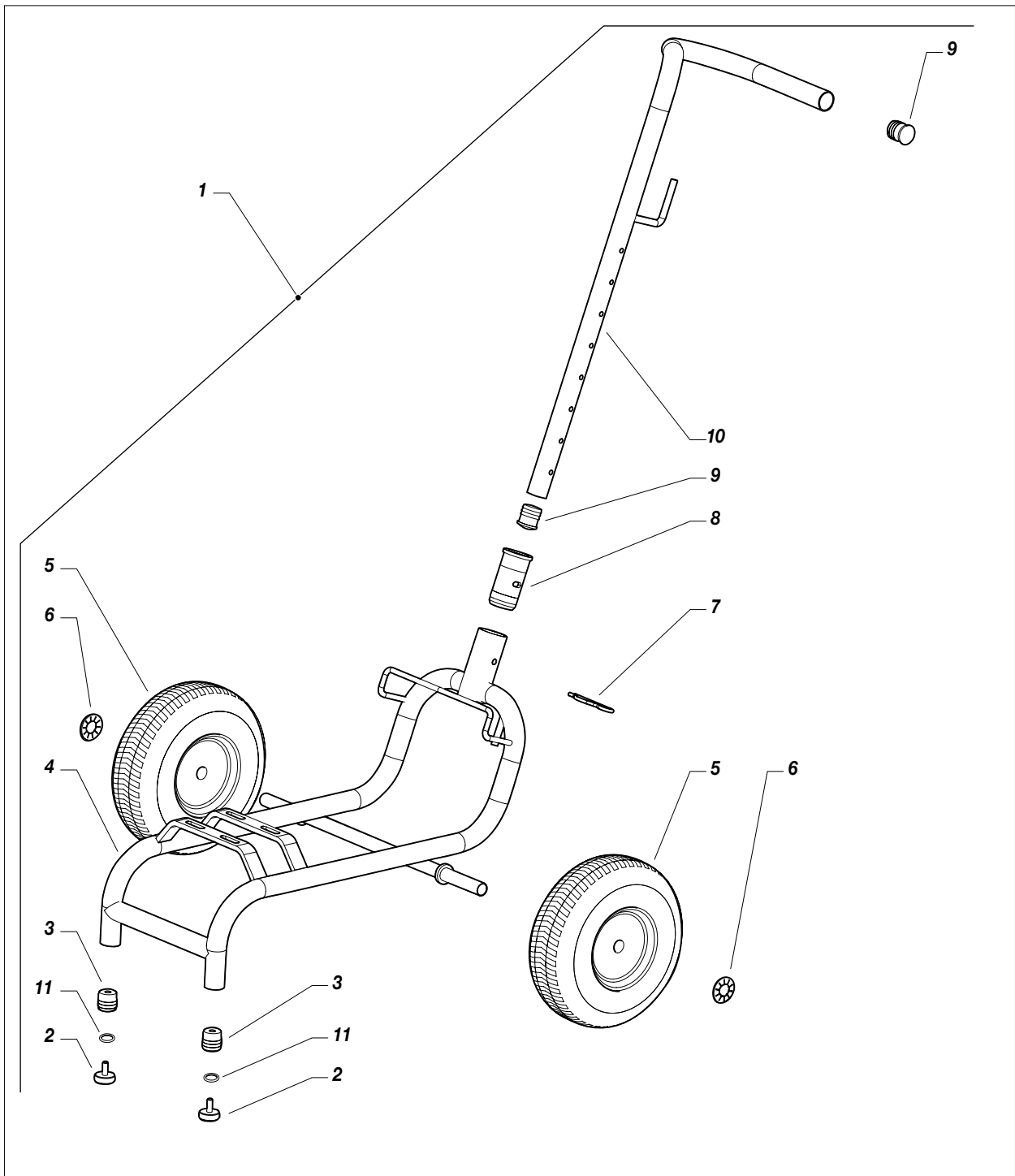


Fig.3

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
1	18911	Kompletter Wagen	1
2	12454	Schwingungsdämpfender Fuß	2
3	12473	Gewindestopfen	2
4	18913	Sprengschiebe	1
5	37218	Splint	2
6	91047	Radhaltescheibe	2

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
7	18902	Buchse	1
8	18914	Buchse	1
9	95159	Henkel	2
10	18912	Griff	1
11	8043	Or	2

# T SKOMPLETTER KÖRPER BENZINMASCHINE

**ACHTUNG:** Geben Sie bitte bei der Bestellung stets Artikelnummer und gewünschte Menge an.

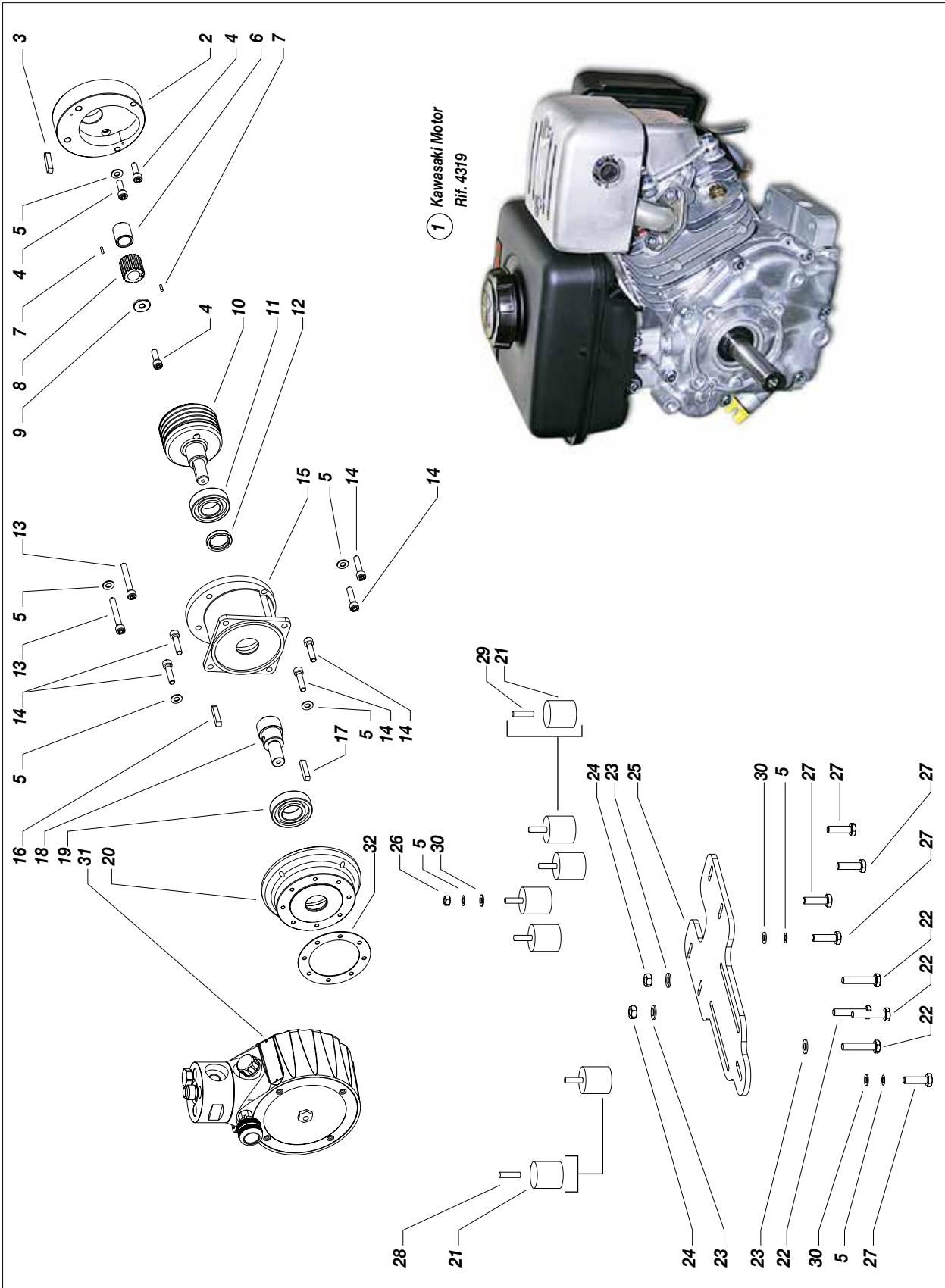


Fig.1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung
1	4319	Motor
2	4237M	Motor distanzstück
3	4244M	Bearbeiteter Nippel
4	18935	Schraube
5	34009	Schiebe
6	4238M	Distanzstück
7	4233	Stift
8	4239M	Zahnritzel
9	4241M	Blockierring
10	4240M	Zahnkranz
11	42255	Lager
12	31128	Corteco
13	18934	Schraube
14	901568	Schraube
15	4236M	Getriebeflansch
16	18916	Federkeil

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung
17	21693	Federkeil
18	21690	Verbindungsverlängerung
19	31125	Lager
20	21691	Verbindungsflansch
21	81107	Stoßdämpfer
22	95156	Schraube
23	81033	Schiebe
24	95158	Mutter
25	21692	Befestigungsplatte
26	52017	Mutter
27	34008	Schraube
28	18941	Gewindezapfen
29	18942	Gewindezapfen
30	32024	Flache Unterlegscheibe
31	21694	Typenschild
32	21531	Dichtungstück motor

**Absichtliche Leerseite**



## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



### Der Hersteller



**LARIUS srl**  
Via Antonio Stoppani 21 - 23801 Calolziocorte (LC) ITALY  
**Tel:** +39 0341 621152  
**Fax:** +39 0341 621243  
**E-mail:** larius@larius.com

Erklärt unter eigener Verantwortung, dass das Produkt:

### **MIRO'** **Elektrische membranpumpes**

den folgenden Richtlinien:

- EG-Richtlinie CE 2006/42 Maschinenrichtlinie
- EG-Richtlinie UE 2014/30 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- EG-Richtlinie UE 2014/35 Niederspannung (LVD)

sowie den folgenden  
harmonisierten Normen:

- UNI EN ISO 12100-1/-2  
**Sicherheit von Maschinen, grundlegende Konzepte, allgemeine Konstruktionsgrundsätze. Grundbegriffe. Methodik. Technische Grundsätze entspricht.**

Diese Erklärung bezieht sich ausschließlich auf das Produkt in dem Staat, in dem es auf den Markt gebracht wurde, mit Ausnahme der hinzugefügten Komponenten und der Änderungen, die vom Endverbraucher vorgenommen wurden.

Unterschrift

**Pierangelo Castagna**  
Managing Director

Calolziocorte, 8 Januar 2024  
Ort / Datum

**SAMOA INDUSTRIAL, S.A. - HEADQUARTERS  
SPAIN AND EXPORT MARKETS**

POL. IND. PORCEYO, I-14 - CAMINO DEL FONTÁN, 831  
E-33392 GIJÓN (ASTURIAS), SPAIN  
TEL.: +34 985 381 488 - FAX: + 34 985 147 213

**SAMOA S.A.R.L.  
FRANCE**

P.A.E.I. DU GIESSEN  
3, RUE DE BRISCHBACH  
67750 SCHERWILLER, FRANCE  
TEL.: +33 3 88 82 79 62 - FAX: +33 3 88 82 77 88

**SAMOA ITALIA - LARIUS  
ITALY**

VIA ANTONIO STOPPANI,21  
23801 CALOLZIOCORTE (LC) ITALY  
Tel.: +39 0341 621152 - Fax: + 39 0341 621242

**SAMOA FLOWTECH GMBH**

GERMANY, AUSTRIA, SWITZERLAND, THE NETHERLANDS AND GREECE  
AM OBEREICHHOLZ 4  
D - 97828 MARKTHEIDENFELD, GERMANY  
TEL.: +49 9391 9826 0 - FAX: +49 9391 98 26 50

**SAMOA LTD.**

**UNITED KINGDOM AND REP. OF IRELAND**

ASTURIAS HOUSE - BARRS FOLD ROAD  
WINGATES INDUSTRIAL PARK  
WESTHOUGHTON, BL5 3XP, UK  
TEL.: +44 1942 850600 - FAX: +44 1942 812160

**SAMOA CORPORATION**








USA AND CANADA  
90 MONTICELLO ROAD  
WEAVERVILLE, NC 28787, USA  
TEL. +1 (828) 645-2290 - FAX: +1 (828) 658 0840



©Copyright, SAMOA INDUSTRIAL, S.A.  
SAMOA Industrial, S.A. is an ISO 9001, ISO 14001 and ISO 45001 certified company.

**»»» Kontaktiere uns!**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.samoaindustrial.com](http://www.samoaindustrial.com)

OPERATING AND MAINTAINANCE MANUAL AVAILABLE IN:		
	IT	<a href="https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_I.pdf">https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_I.pdf</a>
	EN	<a href="https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_GB.pdf">https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_GB.pdf</a>
	DE	<a href="https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_D.pdf">https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_D.pdf</a>
	FR	<a href="https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_F.pdf">https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_F.pdf</a>
	ES	<a href="https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_E.pdf">https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_E.pdf</a>
	PL	<a href="https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_PL.pdf">https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_PL.pdf</a>
	PR	<a href="https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_P.pdf">https://www.larius.com/wp-content/uploads/MIRO_P.pdf</a>